



Amtsblatt der Großen Kreisstadt Freital

FREITALER ANZEIGER



Neue Amtskette für Freital

Falk Walther vom Verein der selbstständigen Handwerker (l.) bei der Übergabe an Oberbürgermeister Uwe Rumberg

Foto: Stadt Freital

Lesen Sie weiter auf Seite 17



Stadtverwaltung Freital
Dresdner Straße 56 · 01705 Freital

amtsblatt@freital.de · www.freital.de

INHALT

Leserservice **2/4**

Öffentliche
Bekanntmachungen **5 - 8**

Baustellenkalender **15/16**

Freitaler Frühjahrsputz **17**
fällt leider erneut aus

Stellenausschreibungen **18**
der Stadtverwaltung

Kultur- und Kunstpreis **19**
2021 geht an Horst Hoppe

Informationen zu **22**
Corona-Testzentren in
Freital

Die „Stahl-100“ reist **23**
weiter

Zusatzschilder für **24**
Freitaler Straßen

Der Staffelstab für den **25**
„Tag der Sachsen“ wurde
weitergereicht

Literaturforum **25**
Bibliothek jetzt digital

Verschiebung **26**
Kinderkunstaustellung –
Kreativität sichtbar
machen!

BEREITSCHAFTEN IM NOTDIENST vom 23. April bis 9. Mai 2021

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

zentrale Telefonnummer 116117

Ärztliche Bereitschaftspraxis am Klinikum Freital

Helios Weißeritztal-Kliniken

Bürgerstraße 7

Mi., Fr. 15.00 bis 19.00 Uhr

Sa., So., feiertags,

Brückentage 9.00 bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 19.00 Uhr

Ärztliche Bereitschaftspraxis Dresden

Fiedlerstraße 25

Allgemein- und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Mo. bis Fr. 19.00 bis 22.00 Uhr

Sa., So., feiertags 8.00 bis 22.00 Uhr

Chirurgische Bereitschaftspraxis

Sa., So., feiertags 8.00 bis 22.00 Uhr

Augenärztliche Bereitschaftspraxis

Klinikum Dresden-Friedrichstadt, Augenklinik
Bräuergasse/Seminarstraße

Mo. bis Do. 19.00 bis 7.00 Uhr

Fr. 16.00 bis 7.00 Uhr

Sa., So., feiertags 7.00 bis 7.00 Uhr

HNO-ärztliche Bereitschaftspraxis

Klinikum Dresden-Friedrichstadt, HNO-Klinik
Bräuergasse/Seminarstraße

Mo. bis Fr. 19.00 bis 7.00 Uhr

Sa., So., feiertags 7.00 bis 7.00 Uhr

Hausbesuchsvermittlung

Mo. bis Fr. 19.00 bis 7.00 Uhr

Sa., So., feiertags 7.00 bis 7.00 Uhr

Auskunft über diensthabende Praxen

Mi. und Fr. 14.00 bis 7.00 Uhr

Notfallambulanz des Klinikums Freital

Bürgerstraße 7

Telefon 0351 64660

- Allgemeinärztlicher Notfalldienst
- Kinderärztlicher Notfalldienst
- Chirurgischer Notfalldienst
- Notfalldienst Gynäkologie/Geburtshilfe

Anmeldung Krankentransport

Telefon 0351 19222

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Der Zahnarzt-Bereitschaftsdienst ist aktuell im Internet unter der Adresse www.zahnaerzte-in-sachsen.de/presse/notdienstsuche-presse abrufbar. Bitte immer auf Aktualität überprüfen. Die Angaben sind unter Vorbehalt.

Sprechzeit 24./25.04.21, 9.00 bis 11.00 Uhr Rufbereitschaft 24.04., 7.00 bis 26.04.21, 7.00 Uhr

Praxis Dr. med. Eberhard Gühne, Wilsdruff
Telefon 035204 5637

Sprechzeit 01./02.05.21, 9.00 bis 11.00 Uhr Rufbereitschaft 01.05., 7.00 bis 03.05.21, 7.00 Uhr

Praxis Silke Fenger, Freital
Telefon 0351 6491770

Sprechzeit 08./09.05.21, 9.00 bis 11.00 Uhr Rufbereitschaft 08.05., 7.00 bis 10.05.21, 7.00 Uhr

Praxis Dr. med. Olaf Rohde, Freital
Telefon 0351 648850

TIERÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

[Bitte um telefonische Anmeldung]

An den Wochentagen beginnt der Dienst jeweils 19.00 Uhr und endet 7.00 Uhr früh. Er gilt für das gesamte Wochenende und die Feiertage.

23.04.21 bis 30.04.21

DVM Gabriele Zimmermann, Dippoldiswalde
Telefon 03504 611392

30.04.21 bis 07.05.21

Dr. Cornelia Hurlbeck, Reichstädt
Telefon 03504 612527

07.05.21 bis 14.05.21

Dr. Doreen Solarek, Wilsdruff
Telefon 035204 48011

APOTHEKEN-BEREITSCHAFTSDIENST

Dienstagbeginn 8.00 Uhr · Dienstende 8.00 Uhr (Folgetag)

23.04.21 Fr. avesana Apotheke Kesselsdorf

24.04.21 Sa. Apotheke am Wilisch Kreischa/
Löwen-Apotheke Wilsdruff

25.04.21 So. St. Michaelis-Apotheke Mohorn

26.04.21 Mo. avesana Apotheke Pesterwitz

27.04.21 Di. Sidonien-Apotheke Tharandt

28.04.21 Mi. Raben-Apotheke Rabenau

29.04.21 Do. Flora-Apotheke Klingenberg

30.04.21 Fr. Berg-Apotheke Possendorf

01.05.21 Sa. Winkelmann-Apotheke
Bannewitz

02.05.21 So. Löwen-Apotheke Dippoldiswalde

03.05.21 Mo. Dippold-Apotheke Dippoldiswalde/
Wilandes-Apotheke Wilsdruff

04.05.21 Di. Heide-Apotheke am

KH Dippoldiswalde

05.05.21 Mi. Grund-Apotheke Freital

06.05.21 Do. Bären-Apotheke Freital

07.05.21 Fr. Stadt-Apotheke Freital

08.05.21 Sa. Windberg-Apotheke Freital

09.05.21 So. Central-Apotheke Freital

Sidonien Apotheke, Roßmählerstraße 32,
Tharandt Telefon 035203 37436

Wilandes-Apotheke, Nossener Straße 18a,
Wilsdruff Telefon 035204 274990

Löwen Apotheke, Markt 15,
Wilsdruff Telefon 035204 48049

Raben Apotheke, Nordstraße 1,
Rabenau Telefon 0351 6495105

St. Michaelis-Apotheke, Freiburger Straße 79,
Mohorn Telefon 035209 29265

Winkelmann-Apotheke, Wietzendorfer Stra-
ße 6, Bannewitz Telefon 0351 4015987

Dippold Apotheke, Kirchplatz 1,
Dippoldiswalde Telefon 03504 615810

Heide-Apotheke am Krankenhaus, Rabenauer
Straße 9,
Dippoldiswalde Telefon 03504 620969

Grund Apotheke, An der Spinnerei 8,
Freital Telefon 0351 6441490

Bären-Apotheke, Dresdner Straße 287,
Freital Telefon 0351 6494753

Stadt-Apotheke, Dresdner Straße 229,
Freital Telefon 0351 641970

Windberg Apotheke, Dresdner Straße 209,
Freital Telefon 0351 6493261

Apotheke im Gutshof, Gutshof 2,
Freital Telefon 0351 6585899

Central-Apotheke, Dresdner Straße 111,
Freital Telefon 0351 6491508

Glückauf-Apotheke, Dresdner Straße 58,
Freital Telefon 0351 6491229

Stern Apotheke, Glück-Auf-Straße 3,
Freital Telefon 0351 6502906

Apotheke Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11,
Kesselsdorf Telefon 035204 394222

Müglitz Apotheke, Altenberger Straße 19,
Glashütte Telefon 035053 32717

avesana Apotheke, Steinbacher Weg 11,
Kesselsdorf Telefon 035204 394222

NOTRUF

Feuerwehr und

Rettungsdienst 112

Leitstelle 0351 501210

Notfall-Gehörlosenfax 0351 8155130

Gift-Informationszentrum 0361 730730

Polizei 110

Bei Störungen der öffentlichen Sicherheit:

zu den Dienstzeiten

der Stadtverwaltung Freital:

Ordnungsamt 0351 6476364

sonst:

Polizeirevier Freital 0351 647260

Bürgerpolizisten 0351 6472670

BEREITSCHAFT

Landratsamt Pirna

Corona Bürgertelefon

Mo. bis Fr. 8.00 bis 18.00 Uhr 03501 5151166

03501 5151177

Freitaler Stadtwerke GmbH

Strom,

öffentliche Beleuchtung 0351 64828666

Telekommunikation 0351 64828777

Gas 0351 64828888

Sachsen Energie AG

Strom 0351 50178881

Gas 0351 50178880

Technische Werke Freital GmbH

Heizung 0351 6502927

Abwasser 0351 6502927

Trinkwasserzweckverband Weißeritzgruppe

Wasserversorgung

bis 15.15 Uhr 0351 6504040

danach 035202 510421

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal

Service-Telefon 0351 4040450

Tierkadaverbeseitigung

zu den Öffnungszeiten

der Stadtverwaltung 0351 6476236

an Feiertagen und Wochenenden

7.00 bis 19.00 Uhr 01522 2916283



Reisebüro
Reisezeit

Zuversicht für die Zukunft!

Was ANDERE nicht in der Lage und bereit sind zu tun - tun wir für Sie!

Wir übernehmen Informationspflichten von Bund und Land in Bezug auf sicheres Reisen.

Unser Team unterbreitet Ihnen gern sichere Urlaubsangebote. Buchungen sind jederzeit möglich.

Wir versuchen dem unerträglichen Informationswahnsinn eine Form zu geben, die unserem Grundrecht auf Reisefreiheit mit Augenmaß einen Fortbestand sichert.

Euer Team Reisezeit

Urlaub an der Müritz
19. - 26.06.2021
Maremüritz
Yachthafenresort****
App. / ohne Verpflegung
Ges.: 917,- EUR
Flexible Umbuchung oder Stornierung bis 7 Tage vor Reiseantritt.
Wir beraten Sie gern.



Wir garantieren:

- Finanzielle Sicherheit und Flexibilität für Ihren Urlaub
- Auswahl seriöser Anbieter
- 24 Stunden Notrufservice
- Informationsservice für Einreiseformalitäten
- Buchung bei booking.com auch bei uns möglich

Euer Team Reisezeit

Reisebüro Reisezeit im Gutshof 2 in 01705 Freital OT Pesterwitz
Tel.: 0351 - 6 555 333 / E-Mail: info@reisezeit-gbr.de / www.reisezeit-web.de

Wir sind immer für Sie erreichbar!

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Jens Böhme – Ihr Ansprechpartner

für Anzeigen und Beilagen

im Freitaler Anzeiger

Tel. 0351 2673156

Mobil: 0173 5617227 | Fax: 0351 4724949
jens.boehme@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Ebensfeld

Das Tor zum 
Gottesgarten

Besondere Orte **ENTDECKEN**

Gaumenfreuden **GENIESSEN**

Schöne Zeit **ERLEBEN**



Tourist-Info
Rinnigstraße 6
96250 Ebensfeld

Telefon 09573/96080
tourismus@ebensfeld.de
www.ebensfeld.de

OBERmain·JURA
DER GOTTESGARTEN. 

KONTAKTDATEN

STADTVERWALTUNG FREITAL

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen hinsichtlich der Corona-Pandemie ist der Besucherverkehr eingestellt und die Gebäude sind verschlossen. In dringenden beziehungsweise unaufschiebbaren Angelegenheiten können die Bürgerinnen und Bürger telefonisch Kontakt mit dem Bürgerbüro, der Rathausinformation oder direkt mit dem zuständigen Fachamt aufnehmen. Dort wird entschieden, ob es zu einer Terminvereinbarung kommt. Der interne Dienstbetrieb der Verwaltung bleibt weiterhin aufrechterhalten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind telefonisch, per Post oder per E-Mail erreichbar. Anträge werden weiterhin bearbeitet.

Es wird darum gebeten nur vorzusprechen, wenn keinerlei Erkältungssymptome vorliegen und es in den letzten 14 Tagen keinen Kontakt zu einer mit Corona infizierten Person gab.

Jeder Besucher ist verpflichtet als Mund-Nasen-Bedeckung eine FFP-2-Maske oder einen medizinischen Mundschutz zu tragen.

Rathaus Potschappel

Dresdner Straße 56
Telefon 0351 64760

Bürgerbüro Stadt Freital

Verwaltungsgebäude Bahnhof Potschappel
Am Bahnhof 8
Telefon 0351 6476300
E-Mail: buergerbuero@freital.de

Standesamt

Verwaltungsgebäude Bahnhof Potschappel
Am Bahnhof 8
Telefon 0351 6476335

Rathaus Deuben

Dresdner Straße 122
Telefon 0351 64760

Kontaktzeiten der oben genannten Dienststellen:

| | |
|-----|-------------------------------------|
| Mo. | 8.00 bis 12.00 Uhr |
| Di. | 8.00 bis 12.00, 14.00 bis 18.00 Uhr |
| Mi. | geschlossen |
| Do. | 8.00 bis 12.00, 14.00 bis 18.00 Uhr |
| Fr. | 8.00 bis 12.00 Uhr |

Bauhof

Tharandter Straße 5
Telefon 0351 6491716
Mo. bis Fr. 7.00 bis 15.30 Uhr

Schiedsstelle

Verwaltungsgebäude Bahnhof Potschappel
Am Bahnhof 8
Zimmer 1.08
Telefon 0351 6476346
Nächste Sprechzeit:
Dienstag, 27. April und 11./25. Mai 2021, 17.00 bis 18.00 Uhr

Sprechstunde Seniorenbeauftragte

Verwaltungsgebäude Bahnhof Potschappel
Am Bahnhof 8
Zimmer 1.08
Telefon 0351 6476346 oder 0152 54501710
E-Mail: Seniorenbeauftragte@freital.de
Nächste Sprechzeit:
Dienstag, 4. und 18. Mai 2021, 9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunde Schwerbehindertenberatung

Verwaltungsgebäude Bahnhof Potschappel
Am Bahnhof 8
Telefon 03501 5009603
E-Mail: info@eutb-soe.de
Internet: www.eutb-soe.de
Sprechzeit: jeden Montag, 10.00 bis 12.00 Uhr

Stadtarchiv

Dresdner Straße 56
Hintergebäude
Telefon 0351 6476140
Öffnungszeiten wie Rathaus Potschappel
Telefonische Anmeldung erforderlich

Städtische Sammlungen auf Schloss Burgk

Eingeschränkt geöffnet mit Terminvereinbarung
Altburgk 61
Telefon 0351 6491562
E-Mail: museum@freital.de
Internet: www.freital.de/museum

Stadtbibliothek Freital

Geöffnet mit Einschränkungen im Angebot
City-Center
Bahnhofstraße 34
Telefon 0351 6491747
E-Mail: bibliothek@freital.de
Internet: www.freital.de/stadtbibliothek

Zweigstelle Zuckerode

Wilsdruffer Straße 67d
Telefon 0351 6502569

KOMMUNALE GESELLSCHAFTEN

Abwasserbetrieb der Stadt Freital

Hainsberger Straße 1
Telefon 0351 6476920
Internet: www.freital.de/abwasser

Freitaler Projektentwicklungsgesellschaft mbH

Dresdner Straße 172
Telefon 0351 6476710
Internet: www.fpe-freital.de

Freitaler Stadtwerke GmbH

Die Freitaler Stadtwerke GmbH sorgt auch während der Corona-Pandemie für eine sichere und stabile Versorgung der Freitalerinnen und Freitaler mit Strom, Gas und Internet. Zur Verringerung des Infektionsrisikos müssen direkte Kundenkontakte auf ein für den sicheren Betrieb erforderliches Mindestmaß reduziert werden. Der Kundenservice wird aufrechterhalten und ist telefonisch unter 351 64828-461 und -462 zu erreichen. Anliegen können auch per E-Mail an FSW@FTL-Stadtwerke.de oder Kundenservice@FTL-Stadtwerke.de gerichtet werden.
Potschappeler Straße 2
Telefon 0351 648280
Internet: www.FTL-Stadtwerke.de

Technische Werke Freital GmbH

Hainsberger Straße 1
Telefon 0351 6479800
Internet: www.twf-freital.de

Technologie- und Gründerzentrum Freital GmbH

Dresdner Straße 172
Telefon 0351 79995300
Internet: www.tgf-freital.de

Wirtschaftsbetriebe Freital GmbH

Hainsberger Straße 1
Telefon 0351 6477790

Wohnungsgesellschaft Freital mbH

Der Zugang zu den Geschäftsräumen kann zurzeit nur mit vereinbartem Termin erfolgen. Der Service bleibt weiterhin aufrechterhalten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind telefonisch, per Post oder per E-Mail erreichbar. Weitere Informationen und Angebote sind auf der Internetseite zu finden.
Lutherstraße 22
Telefon 0351 6526190
Internet: www.wgf-freital.de

STADTRAT/FRAKTIONEN

Verwaltungsgebäude Bahnhof Potschappel Am Bahnhof 8

| | |
|------------------------------|----------------------|
| AfD | Telefon 0173 4292205 |
| Bürger für Freital | Telefon 0351 6476386 |
| CDU | Telefon 0351 6476388 |
| Freie Wähler Freital | Telefon 0351 6476382 |
| Freital's konservative Mitte | Telefon 0351 6476382 |
| Mitte-Links | Telefon 0351 6476384 |

Post an die Fraktionen ist an die Stadtverwaltung Freital, Dresdner Straße 56 in 01705 Freital zu adressieren und wird entsprechend weitergeleitet.

ORTSCHAFTSRÄTE/ORTSVORSTEHER

Kleinnaundorf

Thomas Käfer Telefon 0160 90100818

Pesterwitz

Wolfgang Schneider Telefon 0176 51979204

Weißig

Matthias Koch Telefon 0173 9727278

Wurgwitz

Jutta Ebert Telefon 0152 53412165

Sprechtag: nach Terminvereinbarung

Öffentliche Beschlüsse des Technischen und Umweltausschusses vom 18. März 2021

Beschluss-Nr.: 028/2021

Der Technische und Umweltausschuss der Großen Kreisstadt Freital beschließt vorbehaltlich gemäß § 8 Informationspflicht des SächsVergabeG die Vergabe der Bauleistung Mühlenparkviertel Los 1 Garten- und Landschaftsbau zu einer verbindlichen Angebotssumme in Höhe von 468.466,51 Euro an die Firma: natur + stein Landschaftsbau GmbH, Altburgstädtel 2 in 01157 Dresden.

Beschluss-Nr.: 029/2021

Der Technische und Umweltausschuss der Großen Kreisstadt Freital beschließt vorbehaltlich gemäß § 8 Informationspflicht des SächsVergabeG die Vergabe der Bauleistung Erweiterung KITA Storchbrunnen durch einen Neubau Los 301 Rohbau zu einer verbindlichen Angebotssumme in Höhe von 484.822,98 Euro an die Firma: DieKo Bau GmbH, Dorfstraße 33 in 04931 Kosilienzien.

Finanz- und Verwaltungsausschuss

Einladung

Am 29. April 2021 findet ab 18.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses Freital-Potschappel, Dresdner Straße 56, eine Sitzung des Finanz- und Verwaltungsausschusses mit öffentlichen Tagesordnungspunkten statt.

Die Sitzung findet öffentlich statt. Aus Gründen des Gesundheitsschutzes sowie der geltenden Abstands- und Hygienebestimmungen wird jedoch davon abgeraten, die Sitzung als Zuschauer zu besuchen, sofern die Teilnahme nicht aus beruflichen oder dringlichen Gründen (z. B. Medienvertreter) erfolgt. Zuschauern wird der Zutritt verwehrt, wenn sie einschlägige Krankheitssymptome von Covid-19 zeigen und/oder in den letzten 14 Tagen vor der Sitzung Kontakt zu einer am Coronavirus erkrankten Person oder zu jemandem hatten, bei dem der Verdacht auf eine Coronavirus-Erkrankung besteht.

Wir weisen Sie darauf hin, dass das Tragen einer Mund- und Nasenbedeckung während der Sitzung Pflicht ist. Bitte vermeiden Sie Menschenansammlungen vor Beginn der Sitzung.

Tagesordnung (öffentlicher Teil)

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit

2. Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschriften vom 28. Januar 2021 und 25. Februar 2021
3. [Vorlagen-Nr.: B 2021/022] Entscheidung über die Annahme von Spenden im März 2021
4. [Vorlagen-Nr.: B 2021/027] Jahresabschluss 2020 der Wohnungsgesellschaft Freital mbH
Gäste:
Wirtschaftsprüfer/-in euros GmbH
Herr Dr. Juckel, Frau Suda
5. Informationen und Anfragen
 - Informationen zum Stand der Überarbeitung der Entgelt- und Gebührensatzungen der Stadt Freital

Weitere Tagesordnungspunkte werden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung beraten. Entsprechend dem Beschluss des Stadtrates zur zeitlichen Begrenzung der Sitzung wird hiermit zu der eventuell notwendigen Fortführungssitzung am 30. April 2021 um 18.00 Uhr eingeladen.

gez. Rumberg
Oberbürgermeister

Stadtrat

Einladung

Am 6. Mai 2021 findet ab 18.15 Uhr im Großen Saal des Stadtkulturhauses Freital, Lutherstraße 2, eine Sitzung des Stadtrates mit öffentlichen Tagesordnungspunkten statt.

Die Sitzung findet öffentlich statt. Aus Gründen des Gesundheitsschutzes sowie der geltenden Abstands- und Hygienebestimmungen wird jedoch davon abgeraten, die Sitzung als Zuschauer zu besuchen, sofern die Teilnahme nicht aus beruflichen oder dringlichen Gründen (z. B. Medienvertreter) erfolgt. Zuschauern wird der Zutritt verwehrt, wenn sie einschlägige Krankheitssymptome von Covid-19 zeigen und/oder in den letzten 14 Tagen vor der Sitzung Kontakt zu einer am Coronavirus erkrankten Person oder zu jemandem hatten, bei dem der Verdacht auf eine Coronavirus-Erkrankung besteht.

Wir weisen Sie darauf hin, dass das Tragen einer Mund- und Nasenbedeckung während der Sitzung Pflicht ist.

Tagesordnung (öffentlicher Teil)

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift vom 4. März 2021
3. Bekanntgabe des in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlusses
4. Information zum aktuellen Stand der Unterbringung und Betreuung der Asylbewerber
5. Informationen zur Situation Kindertageseinrichtungen

6. Informationen und Anfragen
7. Auswertung Interkommunale Zusammenarbeit zur Aktivierung touristischer Potentiale entlang der Weißeritztalbahn
Gast: Herr Bielig, Projektmanager Weißeritztal
8. [Vorlagen-Nr.: I 2021/007] Informationen nach § 12 Abs. 4 Nr. 1 und 2 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Freital - IV. Quartal 2020
9. [Vorlagen-Nr.: I 2021/008] Informationen nach § 12 Abs. 4 Nr. 3 und 4 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Freital - 1. Quartal 2021 [A 2021/017]
Antrag der Fraktion Freitals konservative Mitte zur Verlängerung und Ausgestaltung der Absichtserklärung zum Haus der Bildung [A 2021/018]
11. Antrag der CDU-Fraktion zur Aufnahme des Gemeindewappens Somsdorf in die Denkmalliste und dessen Sanierung
12. [Vorlagen-Nr.: B 2021/023] Beschluss zur Umsetzung des Bauvorhabens grundhafter Ausbau der Gitterseer Straße zwischen Ausbauende Breite Straße und Stadtgrenze
13. [Vorlagen-Nr.: B 2021/024] Anpassung der Geldleistungen für die Kindertagespflege in der Großen Kreisstadt Freital im Jahr 2017
14. [Vorlagen-Nr.: B 2021/026] Bebauungsplan „Stadtzentrum - Areal Sächsischer Wolf“, Beschluss zu Entwurf und Auslegung

Weitere Tagesordnungspunkte werden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung beraten. Entsprechend dem Beschluss des Stadtrates zur zeitlichen Begrenzung der Sitzung wird hiermit zu der eventuell notwendigen Fortführungssitzung am 7. Mai 2021 um 18.00 Uhr eingeladen.

gez. Rumberg
Oberbürgermeister

Ortschaftsrat Pesterwitz

Einladung

Am 3. Mai 2021 findet ab 19.00 Uhr im Gymnastikraum neben der Sporthalle, Erich-Hanisch-Straße, eine Sitzung des Ortschaftsrates Pesterwitz mit öffentlichen Tagesordnungspunkten statt.

Wir weisen Sie darauf hin, dass das Tragen einer Mund- und Nasenbedeckung während der Sitzung Pflicht ist. Bitte vermeiden Sie Menschenansammlungen vor Beginn der Sitzung.

Tagesordnung (öffentlicher Teil)

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit

2. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Ortschaftsratssitzung vom 12. April 2021
3. Bürgerfragestunde
4. Vorstellung des Koordinationsbüro für Soziale Arbeit
Gast: Frau Espenhain
5. Verschiedenes

Weitere Tagesordnungspunkte werden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung beraten.

gez. Schneider
Ortsvorsteher

Ortschaftsrat Wurgwitz

Einladung

Am 3. Mai 2021 findet ab 19.00 Uhr im Sitzungszimmer, Zöllmener Straße 20, 1. Etage, eine Sitzung des Ortschaftsrates Wurgwitz mit öffentlichen Tagesordnungspunkten statt.

Wir weisen Sie darauf hin, dass das Tragen einer Mund- und Nasenbedeckung während der gesamten Sitzung Pflicht ist. Bitte vermeiden Sie Menschenansammlungen vor Beginn der Sitzung, indem Sie erst kurz vor Sitzungsbeginn erscheinen.

Tagesordnung (öffentlicher Teil)

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen die Niederschrift zur Ortschaftsratssitzung vom 12. April 2021
4. Protokollkontrolle
5. Informationen zu Beschlüssen des Stadtrates
6. Anregungen zu zukünftigen Maßnahmen im Stadtteil Wurgwitz
7. Verschiedenes

Weitere Tagesordnungspunkte werden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung beraten.

gez. Ebert
Ortsvorsteherin

Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung und Erhebung der Grundsteuer A und B für das Kalenderjahr 2021

Präambel

Die für das Kalenderjahr 2021 in der Haushaltssatzung vom 31. März 2021 bestimmten Hebesätze für die Grundsteuer

ern entsprechen denen des Jahres 2020. Somit gilt für den Erhebungszeitraum 2021 für die Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe) unverändert ein Hebesatz von 280 von Hundert und für die Grundsteuer B (Grundstücke) unverändert ein Hebesatz von 440 von Hundert.

Da sich in den meisten Fällen auch die für das Jahr 2020 maßgebenden Grundsteuerermesszahlen (Festsetzung durch das Finanzamt Pirna) nicht geändert haben, wird von der in § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) enthaltenen Ermächtigung zur Festsetzung der Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung für das Kalenderjahr 2021 Gebrauch gemacht.

1. Steuerfestsetzung

- 1.1 Für die in der Großen Kreisstadt Freital gelegenen land- und forstwirtschaftlichen Betriebe wird die **Grundsteuer A** für das Kalenderjahr 2021 in Höhe der Beträge festgesetzt, die mit der Grundsteuerfestsetzung für das Kalenderjahr 2020 vom 31. Januar 2020 (öffentliche Bekanntmachung im Freitaler Amtsblatt Nr. 3/2020 vom 14. Februar 2020) oder in einem Einzelsteuerbescheid für 2020 bestimmt worden sind.
- 1.2 Für die in der Großen Kreisstadt Freital gelegenen Grundstücke wird die **Grundsteuer B** für das Kalenderjahr 2021 in Höhe der Beträge festgesetzt, die mit der Grundsteuerfestsetzung für das Kalenderjahr 2020 vom 31. Januar 2020 (öffentliche Bekanntmachung im Freitaler Amtsblatt Nr. 3/2020 vom 14. Februar 2020) oder in einem Einzelsteuerbescheid für 2020 bestimmt worden sind.
- 1.3 Soweit Steuerpflichtige für das Kalenderjahr 2021 einen erstmaligen oder geänderten schriftlichen Grundsteuerbescheid erhalten haben, sind abweichend von den Regelungen nach Ziffer 1.1 und Ziffer 1.2 die Bestimmungen in diesen Erst- beziehungsweise Änderungsbescheiden maßgebend.
- 1.4 Die Grundsteuerfestsetzung gilt auch für all die Steuergegenstände, bei denen die Grundsteuer gemäß § 42 GrStG nach der Ersatzbemessungsgrundlage Wohn- oder Nutzfläche bemessen wird. Diese Festsetzungen stehen unter dem Vorbehalt der Nachprüfung gemäß § 164 Abs. 1 der Abgabenordnung (AO), da hier im Wege der Schätzung (§ 162 AO) davon ausgegangen wird, dass im Zeitraum 2020 keine Änderungen bei den Ersatzbemessungsgrundlagen eingetreten sind. Sollten Änderungen eingetreten sein, sind diese der Stadtverwaltung

Freital, Dresdner Straße 56 in 01705 Freital anzuzeigen.

- 1.5 Für die von der Festsetzung der Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung betroffenen Steuerpflichtigen treten am Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Amtsblatt der Großen Kreisstadt Freital die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Grundsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2021 zugegangen wäre.

2. Zahlungsaufforderung und -hinweise

- 2.1 Die Grundsteuerbeträge für das Kalenderjahr 2021 sind ohne besondere Zahlungsaufforderung zu den Fälligkeitsterminen (§ 28 GrStG) zu entrichten, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid, der vor dieser öffentlichen Bekanntmachung erteilt wurde, ergeben.
- 2.2 Für das Kalenderjahr 2022 sind bis zur Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2022 durch öffentliche Bekanntmachung oder durch schriftlichen Steuerbescheid Vorauszahlungen mit einem Viertel des zuletzt festgesetzten Jahressteuerbetrages zu den gesetzlichen Fälligkeitsterminen 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2022 zu entrichten. Jahressteuerbeträge bis zu einer Höhe von 15,00 EUR werden in einem Betrag zum 15. August 2022, Jahressteuerbeträge bis zu einer Höhe von 30,00 EUR werden mit der Hälfte des Jahresbetrages zum 15. Februar und 15. August 2022 zur Zahlung fällig.
- 2.3 Auf Antrag des Steuerschuldners kann die Grundsteuer davon abweichend am 1. Juli in einem Betrag entrichtet werden. Der Antrag kann spätestens bis zum 30. September des vorangehenden Kalenderjahres bei der Stadtverwaltung Freital gestellt werden.
- 2.4 Bitte beachten Sie hierzu auch die regelmäßig erscheinenden Hinweise im Amtsblatt der Großen Kreisstadt Freital.
- 2.5 Bei Erteilung eines erstmaligen SEPA-Lastschriftmandates ist darauf zu achten, dass das SEPA-Lastschriftmandat zur Einhaltung der SEPA-Vorgaben **mindestens drei Wochen vor der nächsten Fälligkeit** als papierhaftes Dokument (**eine Übersendung per Fax, E-Mail oder dergleichen ist nicht zulässig**) und vom Zahlungspflichtigen beziehungsweise vom tatsächlichen Zahler handschriftlich unterschrieben bei der Stadtverwaltung Freital, Dresdner Straße 56 in 01705 Freital vorliegen muss.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die durch diese öffentliche Bekanntmachung bewirkte Grundsteuerfestsetzung für das Kalenderjahr 2021 kann Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist innerhalb eines Monats nach Erscheinen der öffentlichen Bekanntmachung im Freitaler Amtsblatt Nr. 8/2021 vom 23. April 2021 schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Freital, Dresdner Straße 56 in 01705 Freital einzulegen.

Ein Widerspruch hat keine Auswirkungen auf die fristgerechte Zahlung der fälligen Steuerbeträge (§ 80 Abs. 2 Ziffer 1 Verwaltungsgerichtsordnung - VwGO).

Freital, 9. April 2021

gez. Rumberg
Oberbürgermeister

Öffentliche Zahlungsaufforderung

Die Stadtverwaltung Freital weist darauf hin, dass am 15. Mai 2021 folgende Abgaben zur Zahlung fällig werden:

| | |
|------------------------|------------------------|
| Grundsteuer A | 2. Quartal 2021 |
| Grundsteuer B | 2. Quartal 2021 |
| Vorauszahlungen | |
| Gewerbesteuer | 2. Quartal 2021 |

Es wird darauf hingewiesen, dass für die **Grundsteuer A und B** im Regelfall kein neuer Steuerbescheid für das Jahr 2021 erlassen wurde. (Für die Grundsteuer 2021 erfolgt die Steuerfestsetzung durch öffentliche Bekanntmachung im Freitaler Amtsblatt Nr. 8/2021 vom 23. April 2021.) Der Zahlungsbetrag für das zweite Quartal 2021 entspricht damit in der Regel den zuletzt festgesetzten Beträgen. Für **Vorauszahlungen zur Gewerbesteuer** sind dagegen die Bestimmungen im aktuellen Steuerbescheid maßgebend.

Allgemeine Zahlungshinweise

Ergänzend zu den Hinweisen der Stadtverwaltung Freital zur Schließung der Rathäuser für den Besucherverkehr wird darum gebeten, vorübergehend **alle** anstehenden Zahlungen an die Stadt Freital vorrangig bargeldlos zu leisten. Hierzu sind bitte folgende Bankverbindungen zu verwenden:

IBAN: DE72 8505 0300 3021 0001 76

BIC: OSDDDE81XXX

Ostsächsische Sparkasse Dresden
oder

IBAN: DE96 1203 0000 0001 2009 14

BIC: BYLADEM1001

Deutsche Kreditbank AG (DKB)

Bei den Überweisungen sind in jedem Fall die im Steuer- oder Gebührenbescheid beziehungsweise in der Rechnung angegebenen Hinweise zum Verwendungszweck, zum Beispiel Angabe der Personenkontonummer – PSK, Aktenzeichen oder ähnliches zu beachten.

Bare Zahlungen können **nur in dringenden Ausnahmefällen und nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung** in der Stadtkasse im Rathaus Deuben, Dresdner Straße 212 in 01705 Freital angenommen werden.

Sofern die Einschränkungen im Besucherverkehr wieder aufgehoben wurden, können Zahlungen auch in bar oder bargeldlos mit Girocard-System während der Kassenstunden in der Stadtkasse im Rathaus Deuben, Dresdner Straße 212 in 01705 Freital geleistet werden:

Mo., Di., Do., Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
sowie
Di. und Do. 14.00 bis 18.00 Uhr.

Es wird darum gebeten, den Zahlungstermin fristgerecht einzuhalten. Dadurch kann das Entstehen von Mahngebühren und Säumniszuschlägen vermieden werden.

Es ist zweckmäßig, die Vorteile der Teilnahme am Lastschriftverfahren zu nutzen. Für die erstmalige Teilnahme am Lastschriftverfahren ist die Erteilung eines SEPA-Lastschrift-Mandates notwendig. Das entsprechende Formular ist bei der Stadtverwaltung Freital erhältlich oder kann von der Internetseite www.freital.de, Rathaus, Formulare bezogen werden. Es ist zu beachten, dass das ausgefüllte SEPA-Lastschriftmandat unbedingt handschriftlich unterschrieben im Original per Post an die Stadtverwaltung Freital, Postfach 1570 in 01691 Freital oder persönlich bei der Stadtverwaltung Freital, Dresdner Straße 212 in Freital abgegeben werden muss. Die Übermittlung per E-Mail, Fax oder dergleichen ist nicht zulässig. Es wird diesbezüglich um Verständnis gebeten. Änderungen von Namen, Anschriften oder Bankverbindungen sind bitte unter Angabe der Personenummer rechtzeitig mitzuteilen.

Grund- und Gewerbesteuerpflichtige, die wegen wirtschaftlicher Schwierigkeiten infolge der Covid-19-Pandemie Steuerzahlungen für das zweite Quartal 2021 nicht, nicht vollständig oder nicht fristgerecht leisten können, können eine zinslose Stundung (Zahlungsaufschub) beantragen. Entsprechende formlos zu stellende Anträge sind unter Angabe der neuen Zahlungsziele an die Stadtverwaltung Freital, Postfach 1570 in 01691 Freital oder per E-Mail an steuern@freital.de zu richten. Telefonische Anfragen hierzu sind unter 0351 6476-624 oder -623 möglich.

Freital, 9. April 2021

gez. Funk
Amtsleiter Finanzverwaltung

Öffentliche Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Freital nach § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung (SächsBO) über die

Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben – Abbruch Nebengelass, Sanierung Wohngebäude mit 3 Wohneinheiten, Erneuerung des Daches, Errichtung Dachgauben, Anbau Balkone, Freiflächengestaltung mit Errichtung von 5 Stellplätzen, Errichtung von Carport und Fahrradabstellschuppen – in 01705 Freital, Somsdorfer Straße 1, Flurstück Nr. 155/14 der Gemarkung Coßmannsdorf

Gemäß § 70 Abs. 3 SächsBO in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Dezember 2018 (SächsGVBl. S. 706) geändert worden ist, wird Folgendes bekannt gemacht:

Die Stadtverwaltung Freital als sachlich und örtlich zuständige untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 30. März 2021 eine Baugenehmigung unter dem Aktenzeichen 63/2020/0500/BG-63/2020/0501/Abweichung im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren nach § 63 SächsBO mit folgendem verfügenden Teil erteilt:

1. Das oben angegebene Vorhaben wird unter Beifügung von Nebenbestimmungen genehmigt.
2. Es wird eine Abweichung von der Einhaltung der Anforderung an die Barrierefreiheit zugelassen.

Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Freital, Dresdner Straße 56 in 01705 Freital schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Hinweise: Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke (Nachbarn) gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt, § 70 Abs. 3 Satz 3 SächsBO. Die Zustellung der Baugenehmigung an die Nachbarn gilt mit dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn. Innerhalb der Rechtsbehelfsfrist haben die Nachbarn das Recht, eine schriftliche Ausfertigung des Bescheides anzu-

fordern. Der vollständige Bescheid und die Verfahrensakte können im Stadtplanungsamt, Sachgebiet untere Bauaufsichtsbehörde, Dresdner Straße 58, 01705 Freital in Zimmer 313 während der Sprechzeiten eingesehen werden.

Sprechzeiten

Mo. und Fr. vor 8.00 bis 12.00 Uhr
 Di. und Do. 8.00 bis 12.00 Uhr
 sowie 14.00 bis 18.00 Uhr
 Es ist eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter 0351 6476272 geboten.

Freital, 23.04.2021

Münchow
 Sachgebietsleiterin
 untere Bauaufsichtsbehörde

Nachfolgend wird der öffentliche Teil der Niederschrift des Stadtrates vom 4. Februar 2021 veröffentlicht.

NIEDERSCHRIFT

Körperschaft: **Große Kreisstadt Freital**
 Gremium: **Stadtrat**
 Sitzung am: **4. Februar 2021**
 Sitzungsort: **Stadtkulturhaus Freital
 Lutherstraße 2
 Großer Saal**
 Sitzungsbeginn: **18.15 Uhr**
 Sitzungsende: **20.40 Uhr**

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen und nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft: **Große Kreisstadt Freital**
 Gremium: **Stadtrat**
 Sitzung am: **4. Februar 2021**

Sitzungsteilnehmer Funktion

Vorsitzender

Uwe Rumberg Oberbürgermeister
 Stadträtinnen/Stadträte

Lothar Brandau

Dr. med. Franziska Darmstadt

Heike Druhm

Mathias Dylla

Jutta Ebert

Vorsitzende
 CDU-Fraktion/
 Ortsvorsteherin
 Wurgwitz

Lydia Engelmann

Daniela Forberg

Alexander Frenzel

Steffen Frost

Ute-Maria Frost

Frank Gliemann

Vorsitzender
 Fraktion
 Freie Wähler Freital
 Vorsitzender
 AfD-Fraktion

Torsten Heger

Peter Heinzmann

Sven Heisig

Uwe Jonas

Andreas Just

Ines Kummer

Jörg Müller
 Jörg Mumme
 René Neuber
 Thomas Prinz
 Martin Rülke

Vorsitzender
 Fraktion Freitals
 konservative Mitte
 Ortsvorsteher
 Pesterwitz

Wolfgang Schneider

Steffen Schütz
 René Seyfried
 Lars Tschirner

Vorsitzender
 Fraktion Bürger für
 Freital

Nicole Wachsmuth

Heidrun Weigel

Peter Weinholtz

Klaus Wolframm

Vorsitzender
 Fraktion
 Mitte-Links

Michael Zscherper

Ortsvorsteher

Thomas Käfer

Matthias Koch

Kleinnaundorf
 Weißig

Zuhörer:

6

Herr Rumberg begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er ändert die Tagesordnung dahingehend, dass er die Tagesordnungspunkte 15 (A 2021/002 – Antrag der Fraktion Mitte-Links zur Fachkräfteoffensive in Kindertagesstätten) sowie 16 (A 2021/003 – Antrag der Fraktion Mitte-Links zur Änderung der Satzung der Stadt Freital über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit (Entschädigungssatzung)) von der Tagesordnung nimmt. Der Antrag A 2021/002 wird in die nächste Sitzungsrunde verschoben und zum Antrag A 2021/003 wird es in der nächsten Sitzungsrunde von der Verwaltung einen Vorschlag zur Satzungsänderung geben. Seitens der Stadträte gibt es keine Einwände bzw. keine weiteren Änderungen zur Tagesordnung. Somit ist sie in geänderter Form angenommen und die Nummerierung ändert sich entsprechend.

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft: **Große Kreisstadt Freital**
 Gremium: **Stadtrat**
 Sitzung am: **4. Februar 2021**

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschriften vom 12. November 2020 und 10. Dezember 2020
3. Verpflichtung eines Stadtrates durch den Oberbürgermeister (§§ 19, 35 SächsGemO)
4. Bekanntgabe des in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlusses
5. Beschlusskontrolle
6. Information zum aktuellen Stand der Unterbringung und Betreuung der Asylbewerber
7. Informationen zur Situation in Kindertageseinrichtungen
8. Informationen und Anfragen
9. Zusammensetzung des Technischen und Umweltausschusses (§§ 42, 43 SächsGemO)
 - 9.1. Einigung über die Zusammensetzung des Ausschusses
 - 9.2. Im Falle der fehlenden Einigung Beschluss über die Benennung von Ausschussmitgliedern durch die Fraktionen
 - 9.3. Im Falle des fehlenden Beschlusses über die Benennung Wahl des Ausschusses unter vorheriger Festlegung des Berechnungsverfahrens bei der Feststellung des Wahlergebnisses bei der Verhältniswahl
10. Berufung von sachkundigen Einwohnern in folgende Ausschüsse:
 1. Sozial- und Kulturausschuss
 2. Technischer und Umweltausschuss
 3. Kindertagesbetreuungsausschuss
11. Umbesetzung im Aufsichtsrat der Freitaler Stadtwerke GmbH
12. (Vorlagen-Nr.: I 2021/002) Informationen nach § 12 Abs. 4 Nr. 1 und 2 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Freital - III. Quartal 2020
13. (Vorlagen-Nr.: I 2021/004) Informationen nach § 12 Abs. 4 Nr. 3 und 4 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Freital - 4. Quartal 2020 (A 2021/001)
14. Antrag der CDU-Fraktion zur Erwei-

terung der Angebote für Inhaber der Ehrenamtskarte als Ausdruck der Würdigung ehrenamtlicher Tätigkeit

15. (Vorlagen-Nr.: B 2020/065)
Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Großen Kreisstadt Freital für das Haushaltsjahr 2021
16. (Vorlagen-Nr.: B 2021/001)
Wirtschaftsplan des Abwasserbetriebs der Stadt Freital für das Wirtschaftsjahr 2021
17. (Vorlagen-Nr.: B 2021/002)
Antrag auf Aufstellung einer städtebaulichen Satzung für einen Teil der Flurstücke 76/7 u. 76/15, Gemarkung Wurgwitz
18. (Vorlagen-Nr.: B 2021/003)
Bestätigung des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (SEKO) und Abgrenzung eines Fördergebietes „Freital - Urbanität am Fluss“
19. (Vorlagen-Nr.: B 2021/004)
Bestellung Wirtschaftsprüfer für die Prüfung Jahresabschluss 2020 - Abwasserbetrieb
20. (Vorlagen-Nr.: B 2021/009)
Verkauf des Flurstücks 130/2 der Gemarkung Döhlen
21. (Vorlagen-Nr.: B 2021/012)
Fortsetzung der Mitgliedschaft der Stadt Freital in der LEADER-Region „Silbernes Erzgebirge“ in der Förderperiode 2021 – 2027/Aufnahme in den Trägerverein

Tagesordnungspunkt 1

Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Rumberg stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnungspunkt 2

Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschriften vom 12. November 2020 und 10. Dezember 2020

Gegen die genannten Niederschriften liegen keine Einwendungen vor.

Tagesordnungspunkt 3

Verpflichtung eines Stadtrates durch den Oberbürgermeister (§§19, 35 SächsGemO)

Herr Rumberg informiert, dass Herr Wolfgang Schneider der Nachrücker für Herrn Chris Meyer ist. Er bittet Herrn Schneider ins Gremium und verliest folgende Verpflichtungsformel:

„Ich gelobe gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Stadt Freital gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“
Herr Schneider lobt.

Herr Rumberg freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Tagesordnungspunkt 4

Bekanntgabe des in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlusses

Herr Rumberg verliest folgenden in der Sitzung am 10. Dezember 2020 nichtöffentlich gefassten Beschluss:

Beschluss-Nr.: 124/2020

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt die unbefristete Niederschlagung von Gewerbesteuerforderungen einschließlich entstandener Neben- und Vollstreckungskosten in Höhe von insgesamt 36.463,12 Euro.

Abstimmungsergebnis: 30 Ja, 0 Nein, 3 Enthaltungen

Tagesordnungspunkt 5

Beschlusskontrolle

Den Stadträten ist mit Schreiben vom 12. Januar 2021 die Beschlusskontrolle für das Jahr 2020 (Beschluss-Nr.: 076/2020 - 109/2020) und der zurückliegenden Jahre zugegangen. Für Rückfragen steht das Sachgebiet Stadtratsangelegenheiten zur Verfügung.

Tagesordnungspunkt 6

Information zum aktuellen Stand der Unterbringung und Betreuung der Asylbewerber

Herr Pfitzenreiter informiert, dass mit Stand 4. Februar 2021 108 Asylbewerber (74 Männer, 13 Frauen und 21 Kinder) dezentral in Freital untergebracht sind. Im Januar 2021 gab es keine Neuzuweisungen.

Seitens der Stadträte besteht kein Diskussionsbedarf.

Tagesordnungspunkt 7

Informationen zur Situation in Kindertageseinrichtungen

Herr Pfitzenreiter berichtet, dass es bis zum 31. Juli 2021 89 unversorgte Kinder (35 Krippe und 54 Kindergarten) geben wird. Davon haben 74 Kinder ein konkretes Angebot zu einem späteren Zeitpunkt erhalten bekommen, somit sind es theoretisch nur noch 15 Kinder, die bis zum 31. Juli 2021 unversorgt sind. Weiterhin gibt er einen kleinen Ausblick bezüglich der Bedarfsplanung, die in der übernächsten Sitzungsrunde auf den Tagesordnungen stehen wird. Die Geburten orientieren sich an den Vorjahren und liegen bei 320 Kindern. Der Zuzug war im Jahr 2020 eher neutral, was sicherlich auch mit der aktuellen Corona-Situation zusammenhängt.

Herr Tschirner führt aus, dass vor einem Jahr ca. 300 Betreuungsplätze laut Prognose bis zum Sommer 2020 fehlten. Bis heute fehlen immer noch fast 100 Plätze bis zum Schulanfang 2021, so dass man mit der Situation noch im-

mer nicht zufrieden sein sollte. Um diese unbefriedigende Situation zu lösen, hat der Stadtrat vor einem Jahr den Kindertagesbetreuungsausschuss einberufen. Seit November 2020 gibt es in Kleinnaundorf eine Kindertagesstätte für 40 Kinder, die von der Lebensbaum Kinder- und Jugendhilfe gGmbH betrieben wird. Weiterhin befindet sich an der jetzigen Kindertagesstätte Storchenbrunnen eine weitere Kindertagesstätte im Bau, die nach analoger Bauweise errichtet wird. In Pesterwitz wird ein Neubau einer Kindertagesstätte geplant und im neuen Stadtzentrum soll ebenfalls eine Kindertagesstätte entstehen. Herr Tschirner betont, dass es wichtig ist Fachpersonal für die Einrichtungen zu gewinnen und es dann auch entsprechend zu halten. Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Tagesordnungspunkt 8

Informationen und Anfragen

Herr Rumberg informiert, dass folgende Anfragen schriftlich beantwortet wurden:

- von der AfD-Fraktion bezüglich einer Elterninformation der Oberschule Waldblick zur Schulschließung ab 14. Dezember 2020,
- von der Fraktion Bürger für Freital zur Vorbereitung auf den Kindertagesbetreuungsausschuss am 12. Januar 2021,
- von Herrn Rülke bezüglich einer zentralen Liste von Veranstaltungsräumen,
- von Herrn Rülke zur Bushaltestelle an der Porzellanmanufaktur,
- von Herrn Rülke zur Parkplatzsituation in Zauckerode/Wurgwitz und
- von Herrn Rülke zur Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Straße Elbtalblick in Pesterwitz.

Herr Pfitzenreiter weist darauf hin, dass alle Stadträte auf ihrem Platz ein Informationsblatt finden, wie man regelmäßig Informationen bezüglich 100 Jahre Freital erhalten kann. Beispielsweise gibt es Informationen auf der Internetseite, es gibt ein Programmheft, ein Profil auf Facebook oder einen Newsletter. Die Anmeldung zum Newsletter kann gern direkt nach der Sitzung bei Herrn Pfitzenreiter abgegeben werden oder sie wird digital vorgenommen. Weiterhin führt er aus, dass regelmäßig die Stadtrats-AG zu 100 Jahre Freital tagt und der nächste Termin der 23. Februar 2021 ist. Herr Pfitzenreiter bemerkt, dass eine Reihe von Veranstaltungen auch in der jetzigen Situation stattfinden werden. Geplant sind unter anderem ein Festumzug und verschiedene Bühnenhighlights am Wochenende des Stadtgeburtstages im Oktober 2021.

Herr Rülke reicht eine Anfrage zur Kostenerstattung für die ausgefallenen

Elternbeiträge im Bereich der Kindertagesbetreuung ein und verliert diese sowie einen Antrag zur Einleitung eines Planänderungsverfahrens in Zauckero-de. Weiterhin fragt er nach dem Stand zur Ansiedlung des Landesamtes für Schule und Bildung in Freital.

Herr Pfitzenreiter führt aus, dass im September 2019 die Unterzeichnung der Absichtserklärung (Letter of Intent) stattgefunden hat und seitdem eng mit dem Freistaat Sachsen zusammen gearbeitet wird, was die Prüfung verschiedener Möglichkeiten zur Ansiedlung betrifft. Ende April 2020 hat die Stadt Freital ein Angebot unterbreitet und in dem Zusammenhang dem Freistaat signalisiert, dass sie nicht in der Lage sein wird, einen ortsüblichen Mietpreis anbieten zu können. Es wurden nebenher verschiedene mögliche Standorte übermittelt und Informationen zu den Grundstücken gegeben. Im September 2020 wurde beim Freistaat intensiver nachgefragt, wobei dies auch erfolglos blieb, so dass Mitte Januar 2021 ein Brief geschrieben wurde, dessen Antwort aber noch aussteht. Herr Pfitzenreiter fügt hinzu, dass der Letter of Intent eine Gültigkeit bis zum 28. Februar 2021 hat, so dass bis dahin eine Entscheidung getroffen werden muss.

Frau Weigel verliert einen offenen Brief zur aktuellen Impfsituation der Seniorinnen und Senioren der Stadt Freital bezüglich Corona. Weiterhin fragt sie nach dem Stand der Wiederaufnahme der Geburtstags- und Ehejubiläen im Freitaler Amtsblatt.

Frau Dr. Darmstadt kommt. Somit sind 32 Stimmberechtigte anwesend.

Frau Ebert reicht einen gemeinsamen Antrag der Fraktionen CDU, Mitte-Links und Bürger für Freital zur Verschiebung des Windbergfestes 2021 auf den 10. bis 12. September 2021 ein und verliert diesen.

Herr Pfitzenreiter ist überrascht über den Antrag, da die Thematik intensiv in der Stadtrats-AG diskutiert wurde und er davon ausging, dass es Konsens für den Mai 2021 gegeben hat. Er fügt hinzu, dass auch Stadträte die Idee hatten, das Windbergfest im Mai 2021 durchzuführen.

Frau Ebert fügt hinzu, dass vergessen wurde, sich mit den Vereinen abzustimmen, die an dem Windbergfest teilnehmen. Sie waren mit der Pressemitteilung, dass es kein Windbergfest geben wird, sollte es im Mai 2021 ausfallen müssen, sehr unzufrieden. Aus dem Grund wird der Antrag eingebracht.

Herr Gliemann informiert, dass sich am 31. Januar 2021 eine neue Bundespartei, die Bürgerallianz Deutschland gegründet hat. Auf die Bundesländer heruntergebrochen werden sie entsprechend nach den Ländern benannt, was somit in Sachsen die Bürgerallianz Sachsen ist.

Herr Neuber und er waren bei der Gründungsveranstaltung dabei und sind Mitgründer dieser Partei. Er erläutert, dass sie sich zwischen der CDU und der AfD orientieren wird. Sie wirbt für Demokratie, Liberalismus und konservativen Zeitgeist. Jede Art von Gewalt und Hetze, egal ob rechts, links oder politisch anders, wird abgelehnt. Als Vorbild steht die Schweizer Demokratie. Herr Gliemann bemerkt, dass Herr Neuber Kreisvorsitzender ist und im Gesundheitsausschuss sitzen wird. Er fügt hinzu, dass Herr Neuber und er weiterhin Mitglieder in der Fraktion Freie Wähler Freital bleiben, so dass sich diesbezüglich keine Änderungen ergeben.

Herr Rumberg wünscht Herrn Gliemann und Herrn Neuber viel Erfolg.

Herr Just bedankt sich im Namen der Bürger rund um den Windberg bei der Verwaltung und speziell beim Ordnungsamt für die schnelle Entsorgung des abgelagerten Mülls am Windberg sowie für die Beseitigung der Schmierereien am König Albert Denkmal. Weiterhin reicht er eine Anfrage zu verschiedenen Fragen bezüglich der Kinderbetreuung ein und verliert diese.

Herr Weinholtz möchte wissen, ob die Verwaltung Möglichkeiten sieht, um nach dem Lockdown den Einzelhändlern, Gastronomen usw. den Wiedereinstieg etwas zu erleichtern. Beispielsweise könnten entsprechende Gebühren oder Ähnliches erlassen werden.

Herr Rumberg führt aus, dass die Stadt Freital daran appelliert lokal zu kaufen, damit die lokale Wirtschaft am Leben gehalten wird. Wichtiger ist jedoch, dass der Lockdown endlich ein Ende hat, damit man wieder zur Normalität zurückkehren kann. Er fügt hinzu, dass im Amtsblatt auch immer wieder darauf hingewiesen wird, dass die Freitaler ihre ortsansässige Wirtschaft mit Aufträgen bzw. Einkäufen entsprechend unterstützen sollten. Herr Rumberg ruft die Freitaler Bevölkerung auf, zusammenzuhalten und dort zu unterstützen, wo es nur möglich ist.

Herr Müller ist ebenfalls der Meinung, dass den Gewerbetreibenden geholfen werden muss. Die versprochenen Hilfen stehen bei manchen Unternehmern seit November 2020 aus, so dass einige sicher nicht wieder auf die Beine kommen werden.

Herr Rumberg bemerkt, dass die Stadt Freital dort unterstützt, wo sie kann.

Herr Jonas verliert einen Brief der Anwohnerschaft der Leißnitz, die sich über die Aktivitäten des Betriebes der Windbergbahnstrecke Gedanken machen. Herr Jonas bittet im Namen der Fraktion Freital konservative Mitte, dass beide Seiten an einen Tisch geholt werden, um darüber zu sprechen.

Weitere Informationen und Anfragen gibt es nicht.

Tagesordnungspunkt 9

Zusammensetzung des Technischen und Umweltausschusses (§§ 42, 43 SächsGemO)

- 9.1. Einigung über die Zusammensetzung des Ausschusses
- 9.2. Im Falle der fehlenden Einigung Beschluss über die Benennung von Ausschussmitgliedern durch die Fraktionen
- 9.3. Im Falle des fehlenden Beschlusses über die Benennung Wahl des Ausschusses unter vorheriger Festlegung des Berechnungsverfahrens bei der Feststellung des Wahlergebnisses bei der Verhältniswahl

Herr Weichlein verliert die Namen, die sich aufgrund des Ausscheidens von Herrn Meyer sowie einer Umbesetzung innerhalb der AfD-Fraktion ändern werden. Er fügt hinzu, dass es üblich ist eine Einigung herbeizuführen. Einigung bedeutet, dass keiner der Stadträtinnen und Stadträte gegen die Besetzung stimmt. Wobei Enthaltungen der Einigung nicht im Weg stehen, wenn es nicht zu viele davon gibt.

Da es von den Stadträten keine Wortmeldungen gibt, verliert Herr Weichlein die Besetzung des Technischen und Umweltausschusses:

| | <u>Mitglied</u> | <u>Vertreter</u> |
|------------------------------|------------------------|---------------------------|
| AfD | 1. Heger, Torsten | Zscherper, Michael |
| | 2. Just, Andreas | Henzel, Yvonne |
| Bürger für Freital | 3. Prinz, Thomas | Seyfried, René |
| | 4. Tschirner, Lars | Schütz, Steffen |
| CDU | 5. Schneider, Wolfgang | Frenzel, Alexander |
| | 6. Weigel, Heidrun | Ebert, Jutta |
| Freie Wähler Freital | 7. Mahoche, Candido | Dr. Darmstadt, Franziska |
| | 8. Neuber, René | Mihály-Anastasio, Claudia |
| Freital's konservative Mitte | 9. Müller, Jörg | Heisig, Sven |
| | 10. Heinzmann, Peter | Wolframm, Klaus |
| Mitte-Links | 11. Kummer, Ines | Engelmann, Lydia |
| | 12. Forberg, Daniela | Brandau, Lothar |

Einwände zur namentlichen Auflistung gibt es keine, somit folgt die Abstimmung zur Besetzung.

Beschluss Nr.: 006/2021

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital einigt sich auf folgende Besetzung des Technischen und Umweltausschusses:

| | <u>Mitglied</u> | <u>Vertreter</u> |
|--|------------------------|---------------------------|
| AfD | 1. Heger, Torsten | Zscherper, Michael |
| | 2. Just, Andreas | Henzel, Yvonne |
| | 3. Prinz, Thomas | Seyfried, René |
| Bürger für Freital | 4. Tschirner, Lars | Schütz, Steffen |
| | 5. Schneider, Wolfgang | Frenzel, Alexander |
| CDU | 6. Weigel, Heidrun | Ebert, Jutta |
| | 7. Mahoche, Candido | Dr. Darmstadt, Franziska |
| Freie Wähler Freital | 8. Neuber, René | Mihály-Anastasio, Claudia |
| Freital's konservative Mitte Mitte-Links | 9. Müller, Jörg | Heisig, Sven |
| | 10. Heinzmann, Peter | Wolfram, Klaus |
| | 11. Kummer, Ines | Engelmann, Lydia |
| | 12. Forberg, Daniela | Brandau, Lothar |

Abstimmungsergebnis

| | |
|---|----|
| Zahl der Gremiumsmitglieder: | 35 |
| Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder: | 32 |
| Davon stimmberechtigt: | 32 |
| Ja-Stimmen: | 25 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 7 |

Seitens der Stadträte gibt es keine Einwände zur Einigung, somit ist sie trotz Enthaltungen zustande gekommen.

Tagesordnungspunkt 10

Berufung von sachkundigen Einwohnern in folgende Ausschüsse:

1. Sozial- und Kulturausschuss
2. Technischer und Umweltausschuss
3. Kindertagesbetreuungsausschuss

Herr Weichlein verliest die Namen, die sich jeweils in den Ausschüssen bei den sachkundigen Einwohnern geändert haben. Er schlägt vor, dass alle drei Ausschüsse en bloc abgestimmt werden. Sollte es dazu keine Einwände geben, kann so fortgeführt werden.

Seitens der Stadträte gibt es dazu keine Einwände, somit kann en bloc abgestimmt werden.

Herr Rülke bittet die jeweiligen Fraktionen kurz zu den Personen zu sprechen, die jetzt als sachkundige Einwohner in den jeweiligen Ausschüssen agieren sollen.

Frau Ebert führt aus, dass Frau Bergmann aus Wurgwitz kommt und Tagespflegeperson ist. Herr Fuchs kommt ebenfalls aus Wurgwitz und ist beim paritätischen Wohlfahrtsverband tätig.

Herr Just bemerkt, dass Herr Reinhardt verheiratet ist und zwei Kinder hat. Beruflich ist er Außendienstmitarbeiter.

Da es keinen weiteren Diskussionsbedarf zur Auflistung der Namen gibt, bringt Herr Rumberg alle Ausschüsse en bloc zur Abstimmung.

Beschluss Nr.: 007/2021

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital einigt sich, folgende sachkundige Einwohner und deren Vertreter in folgende Ausschüsse zu berufen:

Sozial- und Kulturausschuss

| <u>Mitglied</u> | <u>Vertreter</u> |
|---------------------------|------------------|
| 1. Böttcher, Robert (AfD) | - |
| 2. Neumann, René (BfF) | Liebhold, Heike |
| 3. Fuchs, Daniel (CDU) | Bergmann, Liane |

| | |
|---------------------------|----------------------|
| 4. Gliemann, Daniel (FWF) | Scheunemann, Kerstin |
| 5. Wimmer, Martin (FKM) | Maahs, Jens |
| 6. Petrenz, Steffen (ML) | Hanke, Jörg |

Technischer und Umweltausschuss

| <u>Mitglied</u> | <u>Vertreter</u> |
|-------------------------------|------------------|
| 1. Reinhardt, Karsten (AfD) | - |
| 2. Müller, Hans-Gunther (BfF) | Simon, Christian |
| 3. Darmstadt, Johannes (CDU) | Üregi, Steffen |
| 4. Kuring, Robert (FWF) | Vogt, Thomas |
| 5. Koch, Matthias (FKM) | Maahs, Jens |
| 6. Knauth, Cornelia (ML) | Dr. Müller, Hans |

Kindertagesbetreuungsausschuss

| <u>Mitglied</u> | <u>Vertreter</u> |
|---------------------------|----------------------|
| 1. Zwerg, Daniela (AfD) | - |
| 2. Liebhold, Heike (BfF) | Kahlert, Katrin |
| 3. Bergmann, Liane (CDU) | Fuchs, Daniel |
| 4. Gliemann, Daniel (FWF) | Scheunemann, Kerstin |
| 5. Dittrich, Carola (FKM) | Wimmer, Martin |
| 6. Schindler, Ralf (ML) | Häupelt, Bettina |

Abstimmungsergebnis

| | |
|---|----|
| Zahl der Gremiumsmitglieder: | 35 |
| Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder: | 32 |
| Davon stimmberechtigt: | 32 |
| Ja-Stimmen: | 31 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 1 |

Trotz der Enthaltung ist eine Einigung zustande gekommen.

Tagesordnungspunkt 11

Umbesetzung im Aufsichtsrat der Freitaler Stadtwerke GmbH

Herr Weichlein bemerkt, dass die AfD-Fraktion Herrn Scheider abberufen hat und dafür Herr Dylla den Posten als Aufsichtsrat übernehmen wird. Er fügt hinzu, dass es auch in dem Fall auf eine Einigung herauslaufen sollte.

Seitens der Stadträte gibt es keine Einwände bezüglich der Auflistung der Namen zur Besetzung des Aufsichtsrates der Freitaler Stadtwerke GmbH. Somit folgt die Abstimmung.

Beschluss Nr.: 008/2021

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital einigt sich auf folgende Besetzung des Aufsichtsrates der Freitaler Stadtwerke GmbH:

| | <u>Mitglied</u> |
|-------------|------------------|
| AfD | Dylla, Mathias |
| CDU | Ebert, Jutta |
| Mitte-Links | Heinzmann, Peter |

Abstimmungsergebnis

| | |
|---|----|
| Zahl der Gremiumsmitglieder: | 35 |
| Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder: | 32 |
| Davon stimmberechtigt: | 32 |
| Ja-Stimmen: | 27 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 5 |

Trotz fünf Enthaltungen ist eine Einigung zustande gekommen.

Tagesordnungspunkt 12 (I 2021/002)

Informationen nach § 12 Abs. 4 Nr. 1 und 2 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Freital - III. Quartal 2020

Vorberatung Technischer- und Umweltausschuss
am 26. Januar 2021

Vorberatung Finanz- und Verwaltungsausschuss
am 28. Januar 2021

Seitens der Stadträte besteht kein Diskussionsbedarf.

Tagesordnungspunkt 13 (I 2021/004)

Informationen nach § 12 Abs. 4 Nr. 3 und 4 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Freital - 4. Quartal 2020

Vorberatung Finanz- und Verwaltungsausschuss am 28. Januar 2021

Seitens der Stadträte besteht kein Diskussionsbedarf.

Tagesordnungspunkt 14 (A 2021/001)

Antrag der CDU-Fraktion zur Erweiterung der Angebote für Inhaber der Ehrenamtskarte als Ausdruck der Würdigung ehrenamtlicher Tätigkeit

Vorberatung Sozial- und Kulturausschuss am 19. Januar 2021

Frau Ebert geht kurz auf den Antrag ein. Herr Rülke hält es auf jeden Fall für sinnvoll, wenn den Ehrenamtlichen für ihr Engagement eine Würdigung erteilt wird, in welcher Form das auch immer sein könnte. Er weist darauf hin, dass das aktuelle Programm noch bis zum 31. Dezember 2021 läuft, so dass der Effekt jetzt für den kurzen Zeitraum nicht zu groß sein wird. Weiterhin hält er es für schwierig, zur jetzigen Zeit die Unternehmen diesbezüglich anzusprechen, ob sie bei der Ehrenamtskarte mitmachen wollen, da die Wirtschaft momentan nicht gut läuft. Grundsätzlich ist Herr Rülke der Auffassung, dass der Freistaat in der Pflicht ist, sich bei der Ehrenamtskarte einzubringen, da es ein Angebot von ihm ist. Aufgrund dessen schlägt er vor, dass der Antrag erst einmal vertagt wird.

Frau Ebert könnte einer Vertagung zustimmen.

Herr Frenzel bemerkt, dass er als Unternehmer 10 % auf die Ehrenamtskarte gibt. Seiner Ansicht nach ist eine Ehrenamtskarte immer ein Jahr gültig, so dass sie jedes Jahr neu beantragt werden muss. Dem Antrag steht somit nichts im Wege und das Ziel, die Ehrenamtlichen mit dieser Ehrenamtskarte zu würdigen, sollte weiterverfolgt werden.

Herr Rumberg fasst zusammen, dass der Antrag vertagt wird.

Seitens der Stadträte besteht kein Diskussionsbedarf mehr.

Tagesordnungspunkt 15 (B 2020/065)

Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Großen Kreisstadt Freital für das Haushaltsjahr 2021

Herr Funk geht auf die Terminkette des Haushaltes ein und bemerkt, dass die Zielstellung ist, am 4. März 2021 den Beschluss zur Haushaltssatzung 2021 zu fassen. Somit könnte Mitte April 2021

ein vollzugsreifer Haushalt vorliegen. Für 2021 sowie für die Folgejahre sollte allen klar sein, dass mit erheblichen Risiken im kommunalen Haushalt sowie Unsicherheiten in allen Bereichen gelebt werden muss. Grund dafür sind die unsichere Entwicklung der Steuereinnahmen, der Sächsische Finanzausgleich, Auswirkungen von Covid-19 sowie der Brexit. Weiterhin geht Herr Funk auf den Ergebnishaushalt ein und führt aus, dass trotz der allgemeinen angespannten Lage der gesamte freiwillige Bereich, sprich die Vereinsbezuschung sowie die vorgehaltenen öffentlichen Einrichtungen (Sportanlagen, Bibliothek oder Musikschule) auf einem unveränderten Niveau beibehalten werden können. Dort wurden keine Streichungen vorgenommen. Er fasst zusammen, dass im Bereich des Ergebnishaushaltes Erträge und Aufwendungen einen bestätigungsfähigen Haushalt ergeben. Zum Finanzhaushalt führt Herr Funk aus, dass die Stadt Freital nicht in der Lage ist, die laufenden Auszahlungen vollständig mit laufenden Einzahlungen zu finanzieren. Dabei spricht man von einer ungesunden Entwicklung und es muss somit vorhandene Liquidität für laufende Zwecke verbraucht werden. Dieser Zustand sollte nur übergangsweise eine Ausnahme sein. Herr Funk hofft, dass es sich im Jahr 2023 wieder in eine positive Richtung entwickelt. Des Weiteren geht er auf die Investitionsschwerpunkte wie beispielsweise Sanierung von Schulen (Grundschule G. E. Lessing, Oberschule „Geschwister-Scholl“), Neubau einer Kindertagesstätte neben der Kindertagesstätte Storchbrunnen in gleicher Bauweise, Planung der Kindertagesstätte Pesterwitz, Stadtsanierung – Fördergebiet Urbanität am Fluß, Verkehrsinfrastruktur (Rabenauer Straße, Gitterseerstraße, Stützwand Höckendorfer Straße, Parkplatz Burgk, Parkdeck Potschappel usw.) ein. Einige Vorhaben mussten ins Jahr 2024 verschoben werden. Weiterhin geht Herr Funk auf die wesentlichen Änderungen zum 1. Entwurf vom 11. Dezember 2020 ein und erläutert diese. Als Fazit zum Haushalt 2021 fasst er zusammen, dass die Stadt Freital noch in einer komfortablen liquiden Lage ist, die Situation aber schon angespannt ist, da es eigentlich keinen finanziellen Spielraum für neue Projekte gibt. Neue Projekte würden dann zu Lasten von anderen im Haushalt eingestellten Dingen gehen. Herr Rumberg bemerkt, dass der Haushalt in der Vergangenheit meist im Januar beschlossen wurde. Aufgrund der Corona-Situation musste der Haushalt überarbeitet und angepasst werden und kann somit erst im März 2021 zur Beschlussfassung kommen.

Herr Tschirner führt aus, dass mit dem Haushalt die Grundlage für das Handeln in den nächsten Jahren gelegt wird.

Er bedankt sich für die offene und gute Kommunikation, gerade in der Haushaltsklausur. Trotz dessen sind von Seiten der Bürger Wünsche an ihn herangetragen worden, woraus sich folgende Anträge ergeben haben, die er einreicht und verliest:

- zur weiteren Verbesserung der digitalen Infrastruktur in Freital,
- zur Schaffung von Voraussetzungen einer Ladeinfrastruktur für E-Mobilität in Freital,
- für die Bereitstellung finanzieller Mittel für „öffentliche Toiletten“ in Freital und
- Einführung eines „Freitaler Bürgerroschen“.

Herr Rumberg hat den Eindruck, dass mit den von Herrn Tschirner eingereichten Anträgen die ganze Haushaltsplanung durcheinander gebracht wird. Er hat auch das Empfinden, dass Herr Tschirner in den Ausschüssen bzw. im Ältestenrat nicht teilgenommen hat, da einiges dort ausführlich diskutiert wurde.

Herr Schneider reicht einen Antrag zur Umgestaltung des neuen Friedhofs in Pesterwitz ein und verliest diesen.

Herr Rumberg kritisiert, dass bei den Vorberatungen zum Haushalt kaum Anträge von den Fraktionen eingereicht wurden und jetzt, wo der Haushalt so gut wie fertig ist, werden derartig umfassende Anträge gestellt.

Frau Ebert stimmt in Namen der CDU-Fraktion dem Haushalt in vorliegender Fassung zu. Sie hebt hervor, dass Freital seit Jahren auf eine solide zukunftsweisende Haushaltspolitik verweisen kann. Sie bedankt sich bei der Verwaltung und den entsprechenden beschließenden Organen dafür. Die für das Haushaltsjahr 2021 ausgewiesenen Summen entsprechen weitestgehend denen der Vorjahre und erlauben somit ein hohes Investitionsniveau. Sie begrüßt es, dass die Vereine auch im Jahr 2021 wieder gefördert werden können. Frau Ebert bemerkt, dass die Haushaltsdurchführung sehr stark von Fördermitteln sowie Zuweisungen des Freistaates usw. abhängt. Damit verbunden sind hohe Risiken, die dazu führen können, dass bestimmte Maßnahmen doch noch verschoben werden müssen oder gar nicht realisiert werden können. Dass die Liquidität der Stadt Freital fast aufgebraucht ist, verunsichert Frau Ebert etwas. Sie regt deshalb an, dass für die nächsten zwei Jahre Maßnahmen zur Sicherung einer Mindestliquidität erarbeitet werden. Des Weiteren führt sie aus, dass der Ortschaftsrat Wurgwitz den Haushalt zur Kenntnis genommen hat. Die Maßnahmen (beispielsweise die zeitliche Einordnung der Zöllmener Straße vor der Oberhermsdorfer Straße), die Wurgwitz betreffen, wurden teilweise mit Verwunderung zur Kenntnis genommen. Der Ortschaftsrat bemängelt die Kom-

munikation der Verwaltung und bittet in Zukunft offener darüber zu sprechen. Weiterhin begrüßt er die Nutzungskonzepte der Ballsäle Coßmannsdorf und des Schloss Burgk.

Herr Neuber bemerkt, dass der Mund- und Nasenschutz bereits über 70 Minuten getragen wurde und beantragt deshalb eine Frischluftpause.

Herr Rumberg bittet, den Tagesordnungspunkt noch abzuschließen und dann eine Pause zu machen. Herr Neuber stimmt dem zu.

Der Stadtrat stimmt einer Frischluftpause nach dem Tagesordnungspunkt mehrheitlich zu.

Herr Wolframm kritisiert, dass die Landesregierung nicht in der Lage ist ihren Haushalt frühzeitig zu beschließen, damit die Kommunen eine sichere Planungsgrundlage haben. Die Stadt Freital beschließt somit ihren Haushalt eher ins Blaue hinein, da sie nicht weiß, was beispielsweise an Förderungen kommt, wie mit den Gewerbesteuer- sowie Einkommensausfällen, die durch Corona entstanden sind, von Seiten des Bundes oder Landes umgegangen wird. Herr Wolframm hat diesbezüglich mehr erwartet.

Herr Rülke schließt sich den Worten von Frau Ebert an. Es konnte im Vorfeld der Haushaltsklausur mit Fragen usw. immer auf die Verwaltung zugegangen werden, welche auch immer umfänglich beantwortet wurden. In der Haushaltsklausur sowie in den vorbereitenden Ausschüssen hatte man die Gelegenheit Fragen, Anträge usw. einzureichen, so dass er ebenfalls nicht nachvollziehen kann, warum jetzt so eine Vielzahl von Anträgen vorgebracht wird. Herr Rülke stimmt auch Herrn Wolframm zu, dass einige Zahlen des Haushaltes vakant sind, da der Bund den Haushalt erst im Mai 2021 beschließen wird und beispielsweise somit nicht klar ist, was sich gesetzlich noch ändert.

Herr Funk führt aus, dass die aktuell eingereichten Anträge in Summe ca. 635.000,00 Euro bedeuten. Insofern wäre ein Gegenfinanzierungsvorschlag hilfreich, da diese Summe momentan nur durch einen Kredit finanziert werden kann.

Weitere Wortmeldungen zum Haushalt gibt es nicht.

Es folgt eine Frischluftpause.

Pause von 19.37 Uhr bis 19.50 Uhr

Tagesordnungspunkt 16 (B 2021/001)

Wirtschaftsplan des Abwasserbetriebs der Stadt Freital für das Wirtschaftsjahr 2021

Vorberatung Finanz- und Verwaltungsausschuss am 28. Januar 2021

Seitens der Stadträte gibt es keinen Diskussionsbedarf. Somit folgt die Beschlussfassung.

Beschluss-Nr.: 009/2021

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt den Wirtschaftsplan des Abwasserbetriebs der Stadt Freital für das Wirtschaftsjahr 2021.
2. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, Umschuldungen von Krediten vorzunehmen und dem Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital die jeweiligen Darlehensgeber und -konditionen mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis

| | |
|---|----|
| Zahl der Gremiumsmitglieder: | 35 |
| Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder: | 32 |
| Davon stimmberechtigt: | 32 |
| Ja-Stimmen: | 32 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |

Tagesordnungspunkt 17 (B 2021/002)

Antrag auf Aufstellung einer städtebaulichen Satzung für einen Teil der Flurstücke 76/7 u. 76/15, Gemarkung Wurgwitz

Vorberatung Technischer und Umweltausschuss am 26. Januar 2021

Frau Dr. Darmstadt erklärt sich als befangen und verlässt das Gremium. Somit sind 31 Stimmberechtigte anwesend. Seitens der Stadträte besteht kein Diskussionsbedarf. Somit folgt die Beschlussfassung.

Beschluss-Nr.: 010/2021

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt, den Antrag von Frau Dorothea Irrgang auf Erlass einer Außenbereichssatzung nicht zu folgen.
2. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beauftragt die Verwaltung zur Aufstellung einer Ergänzungsatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB für einen Teil der Flurstücke 76/7 und 76/15 der Gemarkung Wurgwitz.

Abstimmungsergebnis

| | |
|---|----|
| Zahl der Gremiumsmitglieder: | 35 |
| Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder: | 32 |
| Davon stimmberechtigt: | 31 |
| Ja-Stimmen: | 26 |
| Nein-Stimmen: | 1 |
| Stimmenthaltungen: | 4 |
| Befangen: | 1 |

Tagesordnungspunkt 18 (B 2021/003)

Bestätigung des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (SEKO) und Abgrenzung eines Fördergebietes „Freital - Urbanität am Fluss“

Vorberatung Technischer und Umweltausschuss am 26. Januar 2021

Frau Dr. Darmstadt kommt wieder ins Gremium. Somit sind 32 Stimmberechtigte anwesend.

Frau Schattaneck erläutert die Sach- und Rechtslage der Beschlussvorlage.

Herr Rumberg fügt hinzu, dass es sich dabei um eine Vision für die nächsten 10 Jahre handelt, wo noch nicht absehbar ist, was davon umgesetzt werden kann und wird.

Seitens der Stadträte besteht kein Diskussionsbedarf. Somit folgt die Beschlussfassung.

Beschluss-Nr.: 011/2021

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt das städtebauliche Entwicklungskonzept für das Fördergebiet „Freital – Urbanität am Fluss“ (Anlage 1).
2. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt die im Lageplan (Anlage 2) dargestellte Gebietsabgrenzung.
3. Die Verwaltung wird beauftragt einen Antrag auf Neuaufnahme des Gebietes im Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren – Erhalt und Entwicklung der Stadt- und Ortskerne – LZP“ fristgerecht einzureichen.

Abstimmungsergebnis

| | |
|---|----|
| Zahl der Gremiumsmitglieder: | 35 |
| Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder: | 32 |
| Davon stimmberechtigt: | 32 |
| Ja-Stimmen: | 32 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |

Tagesordnungspunkt 19 (B 2021/004)

Bestellung Wirtschaftsprüfer für die Prüfung Jahresabschluss 2020 - Abwasserbetrieb

Vorberatung Finanz- und Verwaltungsausschuss am 28. Januar 2021

Seitens der Stadträte besteht kein Diskussionsbedarf. Somit folgt die Beschlussfassung.

Beschluss-Nr.: 012/2021

Zum Prüfer des Jahresabschlusses und des Lageberichtes des Abwasserbetriebs der Großen Kreisstadt Freital zum 31. Dezember 2020 wird die B&P GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Sitz in Dresden bestimmt.

Abstimmungsergebnis

| | |
|---|----|
| Zahl der Gremiumsmitglieder: | 35 |
| Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder: | 32 |
| Davon stimmberechtigt: | 32 |
| Ja-Stimmen: | 32 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |

Tagesordnungspunkt 20 (B 2021/009)

Verkauf des Flurstücks 130/2 der Gemarkung Döhlen

Vorberatung Finanz- und Verwaltungsausschuss am 28. Januar 2021

Herr Käfer möchte wissen, ob das Grundstück ausgeschrieben wurde und ob es tatsächlich nur ein Kaufangebot gibt.

Herr Rumberg bejaht beides.

Weiterer Diskussionsbedarf besteht nicht. Somit folgt die Beschlussfassung.

Beschluss-Nr.: 013/2021

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital bestätigt den Verkauf des Flurstücks 130/2 der Gemarkung Döhlen an Mario Kühnel, wohnhaft in Freital, zum Preis von 95.500,00 Euro.
2. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital bestätigt die Grundschuldbestellung auf dem Verkaufsgrundstück in Höhe des Kaufpreises/Investitionen nebst Zinsen und Nebenleistungen zum Zwecke der Kaufpreis- und Vorhabenfinanzierung. Im Kaufvertrag sind die im Punkt IX der „Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Veräußerung kommunaler Grundstücke“ vom 13. April 2017 gemachten Festlegungen aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis

| | |
|---|----|
| Zahl der Gremiumsmitglieder: | 35 |
| Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder: | 32 |
| Davon stimmberechtigt: | 32 |
| Ja-Stimmen: | 30 |
| Nein-Stimmen: | 1 |
| Stimmenthaltungen: | 1 |

Tagesordnungspunkt 21 (B 2021/012)
Fortsetzung der Mitgliedschaft der Stadt Freital in der LEADER-Region „Silbernes Erzgebirge“ in der Förderperiode 2021 – 2027/Aufnahme in den Trägerverein

Vorberatung Technischer und Umweltausschuss am 26. Januar 2021

Seitens der Stadträte besteht kein Diskussionsbedarf. Somit folgt die Beschlussfassung.

Beschluss-Nr.: 014/2021

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt:

1. Die Große Kreisstadt Freital verbleibt in der Förderperiode 2021-2027 in der Gebietskulisse der LEADER-Region „Silbernes Erzgebirge“, arbeitet weiterhin in der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) mit und wird sich aktiv an der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) beteiligen.
2. Die Große Kreisstadt Freital zahlt eine Umlage von 1.000,00 Euro zzgl. 0,20 Euro/pro Einwohnerin bzw. Einwohner der Stadtteile, die in der Gebietskulisse voll förderfähig sind (Kleinnaundorf, Saalhausen, Somsdorf, Weißig).
3. Die Große Kreisstadt Freital wird Mitglied im Trägerverein der LEADER-Region „Silbernes Erzgebirge“.

Abstimmungsergebnis

| | |
|---|----|
| Zahl der Gremiumsmitglieder: | 35 |
| Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder: | 32 |

| | |
|------------------------|----|
| Davon stimmberechtigt: | 32 |
| Ja-Stimmen: | 32 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |

Herr Rumberg beendet den öffentlichen Teil und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

IMPRESSUM

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Freital
Herausgeber Stadtverwaltung Freital
Dresdner Straße 56, 01705 Freital

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen:
Die Große Kreisstadt Freital, vertreten durch den Oberbürgermeister Uwe Rumberg

Verantwortlich für sonstige Bekanntmachungen:
Die Große Kreisstadt Freital, vertreten durch die Büroleiterin des Oberbürgermeisters Katrin Reis
Telefon 0351 6476155

REDAKTION

Jona Hildebrandt-Fischer
0351 6476136
Matthias Weigel
0351 6476193

Verlag und Druck

LINUS WITTICH Medien KG
04916 Herzberg, An den Steinenden 10
Telefon 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG
vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

— Anzeige(n) —



**Mit Ihrer Hilfe
finden Kinder
Platz zum
Spielen.**

Spenden
Sie unter
www.dkhw.de

 Deutsches
Kinderhilfswerk

Haus von Privat gesucht!
Netten Eigentümer gesucht,
der sein Haus oder Freizeit-
grundstück verkauft.
E-Mail: fa.manthey@gmx.de
oder Tel.: 0173-3677319

BAUM-, STRAUCH-, HECKENSCHNITT BAUMFÄLLUNG

inkl. Entsorgung/
Stubbenfräsen
übernimmt preiswert,
schnell & unkompliziert

TEAM ALPIN GmbH

Telefon 0172 3530066
mail@team-alpin.info



**HELFE SIE UNSEREN
WILDEN BRÜDERN
UND SCHWESTERN!**

Wildkatzen brauchen deutschlandweit vernetzte Wälder.
Finden Sie heraus, wie Sie helfen können: www.bund.net/katzen



BUND

FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm

UNION® Briketts
Sommerpreise

Halbsteine und Gemisch, Bündelbriketts 25 kg/10 kg
Holzbriketts 10 kg/Holzpellets 15 kg/
Steinkohle 25 - 40 mm / Steinkohlenkoks 10 - 40 mm
Anthrazit Nuss 5 (6 - 12 mm für automatische Feuerungsanlagen)

Brennstoffhandel K. Wetzel
Frauensteiner Straße 4 b • 09627 Bobritzsch • 03 73 25 / 926 36

BAUSTELLENKALENDER DER STADT FREITAL

Arbeiten im öffentlichen Verkehrsraum

Stand: 15.04.2021

| Bauherr/ Ansprechpartner | Baumaßnahme | Art und Umfang der Sperrung/ vorgesehene Umleitungen | Voraussichtliche Sperrzeit |
|--|--|---|--|
| LAUFENDE MASSNAHMEN | | | |
| Stadtverwaltung Freital Telefon 0351 6476223 | Um- und Ausbau Oberschule Geschwister Scholl, Sperrung Richard-Wolf-Straße und Zu den Kleingärten | Vollsperrung Richard-Wolf-Straße, Vollsperrung Zu den Kleingärten | 19.08.2019 bis 2022 |
| Stadtverwaltung Freital Telefon 0351 6476204 | Fahrbahnsanierung und Umbau Bushal- stellen Glück-Auf-Straße zwischen Moritz-Fernbacher-Straße und Treppenzugang Ambulatorium | Vollsperrung Gehbahn und halbseitige Sperrung Fahrbahn mit Einbahnstraßenregelung von Glück-Auf-Straße in Richtung Oppelstraße | 09.11.2020 bis 30.04.2021 bei bauoffenem Wetter |
| Stadtverwaltung Freital Telefon 0351 6476220 | Gehwegerneuerung Oppelstraße | Oppelstraße: Vollsperrung Gehbahn und halbseitige Sperrung Fahrbahn mit Einbahnstraßenregelung von Glück-Auf-Straße in Richtung Oppelstraße | 09.03.2021 bis Juli 2021 |
| Freitaler Stadtwerke GmbH Telefon 0351 648280 | Neubau Gashauseschlüsse Ortsteil Somsdorf: Im Graben, In der Tilke, Höckendorfer Straße | Jeweils punktuell halbseitige Sperrung Fahrbahn, Im Graben teilweise Vollsperrung Fahrbahn | Gesamtmaßnahme 22.02.2021 bis Ende April 2021 in Abschnitten |
| Stadtverwaltung Freital Telefon 0351 6476204 | Neubau Parkplatz Burgker Straße | Zeitweise Vollsperrung Gehbahn und halbseitige Sperrung Fahrbahn für Straßenquerungen und Herstellung der Ein- und Ausfahrten | März - September Gesamtmaßnahme davon drei Wochen Fahrbahnbereich |
| Freitaler Stadtwerke GmbH Telefon 0351 648280 | Zur Hoffnung Verlegung Leerrohr für Glasfaser | Vollsperrung in Abschnitten | 22.03.2021 bis 21.05.2021 |
| Freitaler Stadtwerke GmbH Telefon 0351 648280 | Am Dorfplatz 3c/d Medienerschließung Anliegerstraße | Halbseitige Einengung | 24.03. 2021 bis 30.04.2021 |
| Freitaler Stadtwerke GmbH Telefon 0351 648280 | Kohlsdorfer Straße Wanderweg zur Pesterwitzer Straße, Ecke Pennricher Straße Verlegung Mittelspannungskabel und Leerrohr | Vollsperrung Wanderweg | April bis Juni 2021 |
| Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH Telefon 0351 648040 | Trinkwasserleitungsbau in Freital-Hainsberg: <ul style="list-style-type: none"> • Weißeritzgässchen • Zu den Kleingärten 1 bis 16 • An der Kleinbahn 1 bis 11 • Rabenauer Straße 21 bis 33 | Vollsperrungen, in der Rabenauer Straße halbseitige Sperrung der Fahrbahn | Gesamtmaßnahme 12.04.2021 bis 08.10.2021 |
| Freitaler Stadtwerke GmbH Telefon 0351 648280 | Kohlenstraße 39 bis 41c Verlegung Leerrohr für Glasfaser und Gasleitung | Vollsperrung in Abschnitten | 19.04.2021 bis 21.05.2021 |
| Freitaler Stadtwerke GmbH Telefon 0351 648280 | Am Hang Verlegung Leerrohr für Glasfaser | Vollsperrung in Abschnitten | April/Mai 2021 |
| Freitaler Stadtwerke GmbH Telefon 0351 648280 | Rabenauer Straße 47 bis 59 Verlegung Leerrohr für Glasfaser | Sperrung Gehbahn und Einengung Fahrbahn | 23.04.2021 bis 12.05.2021 |

BEGINNENDE MASSNAHMEN

| | | | |
|--|---|---|--------------------------------------|
| Abwasserbetrieb der Stadt Freital Telefon 0351 6479840 | Kanalerneuerung Rotkopf-Görg-Straße | Vollsperrung Rotkopf-Görg-Straße zwischen Lohberg und Poidentalstraße | 26.04.2021 bis 31.05.2021 |
| Abwasserbetrieb der Stadt Freital Telefon 0351 6479840 | Kanalerneuerung und teilweise Erneuerung Wasserleitung Talblick | Vollsperrung Fahrbahn | 25.05.2021 bis Ende Juli 2021 |

Auskunft zu Terminen und zur Baudurchführung erteilt der jeweilige Bauherr.

Änderungen vorbehalten.

Die im Baustellenkalender aufgeführten Maßnahmen geben nur einen Teil der Gesamtmaßnahmen im Stadtgebiet wieder.

Aus terminlichen und redaktionellen Gründen können nicht alle Maßnahmen erfasst werden. Eine Übersicht über tagesaktuelle Straßensperrungen ist im Internet unter www.freital.de/verkehrsinfos_&_baustellen zu finden.

Gewerbetreibende können bei Vollsperrungen in eigener Verantwortung Schilder „Firma xyz frei“ aufstellen oder anbringen, insofern sie von den Verkehrseinschränkungen nachweislich betroffen sind. Das Aufstellen der Schilder ist im Vorfeld mit dem Stadtbauamt, Sachbereich Sondernutzung abzustimmen. Die dafür notwendigen Genehmigungen werden unbürokratisch und kostenfrei erteilt.



Kontakt für Sondernutzung

Telefon 0351 6476212

E-Mail: stadtbau@freital.de

— Anzeige(n) —

die STEG

Die Stadt Freital hat zur Umsetzung des Städtebauförderprogramms im Stadtteil Deuben die STEG Stadtentwicklung GmbH mit der Übernahme des Quartiersmanagements beauftragt. Daher suchen wir zur Unterstützung unseres Teams in Freital zum baldmöglichsten Zeitpunkt einen engagierten

Quartiersmanager (m|w|d)

>> Teilzeit mit 20 Stunden/Woche <<

befristet für die Dauer der Beauftragung, voraussichtlich bis Ende 2027.



Erste Fragen beantwortet Ihnen gerne Marco Hereth unter 0351 - 25518 40
Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis zum 31.05.2021 an personal@steg.de

die STEG Stadtentwicklung GmbH | Standort Dresden
Bodenbacher Straße 97 | 01277 Dresden

steg.de



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



Immobilien Timm
„Weil es Ihr Zuhause ist.“

Poststraße 6a
01665 Klipphausen

Telefon 035204 - 399 520
Mobil 01577 - 39 79 902

kontakt@immobilien-timm.de
www.immobilien-timm.de



Alles aus einer Hand!

Wir sind für Sie mit unseren Amts- und Mitteilungsblättern **vor Ort.**
Als **offizieller Partner** Ihrer Stadt / Gemeinde arbeiten wir **gemeinsam**
mit der Verwaltung für **Ihre Region.** Wir begleiten Sie von
der Werbeanzeige bis zur vollständigen Geschäftsausstattung.
Mit uns erreichen Sie die Menschen in Ihrer Region.

Sprechen Sie uns an!

Ihr Medienberater vor Ort berät Sie gerne!

Oder unter Kontakt:

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

03535 489-110 | info@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Fortsetzung Titel

Im Rahmen des diesjährigen Stadtjubiläums „100 Jahre Freital“ hat die Stadt Freital als Schenkung eine neue Amtskette für den Oberbürgermeister erhalten. Initiiert wurde dies maßgeblich durch den Verein der selbstständigen Handwerker Freital, die Ostsächsische Sparkasse Dresden sowie den ehemaligen Bundestagsabgeordneten der Region Klaus Brähmig als Privatperson.

„Das Handwerk hat für uns als Kommune einen hohen Stellenwert. Für mich ist es eine ganz große Geste, dass uns als Stadt im Jubiläumsjahr diese wundervolle Amtskette überreicht wird, die künftig für repräsentative Zwecke zum Einsatz kommt und die bisherige Kette in ihrer simpleren Machart ablöst. Und natürlich ist es mir persönlich eine Ehre, dass ich als Oberbürgermeister derjenige bin, der als Erster diese Kette in Empfang nehmen und tragen darf“, sagt Oberbürgermeister Uwe Rumberg.

Zentrales Element der rund drei Kilogramm schweren Kette ist eine geprägte Medaille mit dem Stadtwappen auf der Vorderseite und dem Datum der Stadtgründung – 1. Oktober 1921 – sowie dem Herstellungsjahr 2021 auf der Rückseite. Getragen wird die Münze von Kettengliedern, die der Oberflächenstruktur von Kohle nachempfunden sind, dem Element, welches der Stadt einst zur Blüte verholfen hat. 15 der insgesamt 18 Glieder stehen zudem für die 15 Stadtteile – angeordnet in der Reihenfolge, wie die einzelnen Orte zu Freital hinzugekommen sind. Das jeweilige Gründungs- und Eingemeindungsjahr sind eingraviert. Als Material für die Kette wurde 925er Silber mit einer 750er Vergoldung ausgewählt. Gefertigt hat die Kette in einem rund einjährigen Entstehungsprozess die Sebnitzer Goldschmiedemeisterin Doreen Biedermann. Sie hat bereits für die Stadt Sebnitz eine Amtskette – allerdings in ganz anderer Machart – geschaffen,



Der ehemalige Bundestagsabgeordnete der Region Klaus Brähmig, Falk Walther vom Verein der selbstständigen Handwerker, Oberbürgermeister Uwe Rumberg und Freitals Filialdirektor Sven Prielipp von der Ostsächsischen Sparkasse Dresden (v. l. n. r.) bei der Übergabe der neuen Amtskette
Foto: Stadt Freital

brachte auf dem Gebiet also Erfahrung mit. „So etwas zu kreieren gehört zu den Ausnahmen, zu den Highlights der Arbeit. Es ist nicht das Tagesgeschäft, schönen Schmuck zu fertigen, der den Leuten gefällt, sondern eine ganz besondere Auftragsarbeit“, sagt die Goldschmiedemeisterin.

„Allem Leben, allem Tun, aller Kunst muss das Handwerk voran gehen – der Spruch von Goethe hängt in meinem Arbeitszimmer. Und ich finde, er passt hier sehr gut. Der Verein und seine Mitglieder leben und arbeiten in dieser Stadt – und wir zeigen, dass wir auch im hundertsten Jahr ihres Bestehens zu ihr stehen. Dass wir sie aktiv bereichern, uns einbringen – mit unserem Tun, unserem Können, unserem Handwerk. Die aus traditionellem Handwerk gefertigte Kette ist da ein schönes Symbol, das unsere tiefe und aufrichtige Verbun-

denheit mit der Stadt Freital zeigt“, sagt der Vorsitzende des Vereins der selbstständigen Handwerker Falk Walther vom gleichnamigen Metallbaubetrieb.

„Gerade als regionale Bank sind wir Finanzierer und Begleiter des örtlichen Handwerks. Wir leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Stabilisierung und Stärkung des regionalen Wirtschaftskreislaufes, denn Handwerk ist das wirtschaftliche Herzstück einer jeden Stadt und Gemeinde, auch in Hinsicht der Sicherung von Beschäftigung. Mit der Beteiligung an diesem Vorhaben bringen wir einmal mehr zum Ausdruck, dass wir uns als wichtiger Partner für das örtliche Handwerk und – gerade im Rahmen dieses Jubiläums – auch der Kommune verstehen“, sagt Freitals Filialdirektor Sven Prielipp von der Ostsächsischen Sparkasse Dresden.

Freitaler Frühjahrsputz fällt leider erneut aus

Wie bereits vor einem Jahr macht die Corona-Pandemie dem Freitaler Frühjahrsputz einen gehörigen Strich durch die Rechnung. Aufgrund der aktuell unübersichtlichen Lage und der nicht vorhersehbaren Entwicklung der geltenden Verordnungen zur Einschränkung des öffentlichen Lebens muss die für den 24. April 2021 geplante große Putzaktion im Stadtgebiet leider abgesagt werden. Das ist insofern besonders bedauerlich, da der diesjährige Frühjahrsputz unter dem Motto „Macht die 100-Jährige schön!“ ganz der Vorbereitung auf das Stadtjubiläum dienen sollte und sich bereits sehr viele Bürgerinitiativen, Ak-

teursrunden, Vereine und Freundeskreise dafür angemeldet hatten.

Natürlich kann, darf und sollte jeder selbstständig für ein sauberes Wohnumfeld in seinem Stadt- oder Ortsteil sorgen. Es wird vorerst keine zentrale Annahme für gesammelten Unrat geben. Die Organisatoren innerhalb der Stadtverwaltung haben jedoch gemeinsam mit dem Projektteam „100 Jahre Freital“ beschlossen, auf jeden Fall noch vor dem Stadtgeburtstag eine zentrale Putzaktion zur Verschönerung des Stadtbildes durchzuführen. Wann diese Ersatzveranstaltung stattfinden soll, wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Die Stadtverwaltung Freital dankt allen, die sich bereits intensiv in die Vorbereitung des Freitaler Frühjahrsputzes eingebracht haben.



Informationen und Kontakt

Stadt- und Tourismusmarketing

Telefon 0351 6476109

E-Mail: tilo.harder@freital.de

Internet:

www.freital.de/frühjahrsputz

Stellenausschreibung der Stadtverwaltung

Die Große Kreisstadt Freital beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Technischer Prüfer (m/w/d)
in EntgGr. 10 TVöD

Kennziffer 343/2021

Bewerbungsschluss: 21. Mai 2021

unbefristet im Rechnungsprüfungsamt zu besetzen.

Zur Besetzung dieser Stelle wird eine fachlich kompetente und verantwortungsbewusste Persönlichkeit gesucht, die in der Lage ist, die Anforderungen dieser Stelle zu erfüllen.

Die Stelle beinhaltet folgende Aufgabenschwerpunkte:

- begleitende und nachgelagerte Prüfung der Durchführung und Abrechnung kommunaler Baumaßnahmen
- begleitende und nachgelagerte Prüfung von Planungsleistungen kommunaler Baumaßnahmen und technischen Anlagen
- Prüfung von Ausschreibungen und Vergaben
- Prüfung der Jahresabschlüsse mit dem Schwerpunkt Sachanlagevermögen
- Verfassen gutachtlicher Stellungnahmen zu prüfungsrelevanten Sachverhalten

Anforderungsprofil:

- erfolgreich abgeschlossenes Ingenieurstudium oder einen vergleichbaren Abschluss (Universität/Fachschule) Fachrichtung Bauwesen
- umfassende und tiefgreifende sowie anwendungsbereite Kenntnisse des allgemeinen Vertrags- und öffentlichen Vergabe- und Honorarrechts
- mehrjährige berufliche Erfahrungen
- analytisches Denk- und Urteilsvermögen

Berufserfahrungen in der öffentlichen Verwaltung und Kenntnisse der kommunalen Haushaltswirtschaft sowie betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse sind von Vorteil.

Wir erwarten außerdem:

- ein hohes Maß an Eigeninitiative und selbständiges Arbeiten sowie Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Einsatzfreude und einen angemessenen Umgang in Konfliktsituationen
- einen souveränen Umgang mit moderner Bürokommunikationstechnik und Standardanwendungssoftware
- Führerschein Klasse B

Die Große Kreisstadt Freital sucht zur Sicherstellung des Brandschutzes hauptamtliche

Mitarbeiter bei der Freiwilligen Feuerwehr (m/w/d)
in EntgGr. 7 bis 9a TVöD, je nach Qualifikation

Kennziffer 347/2021

Bewerbungsschluss: 14. Mai 2021

unbefristet in Vollzeit. Der Dienst erfolgt nach Dienstplan im Zwei-Schicht-System von Montag bis Freitag.

Anforderungsprofil (zwingende Voraussetzungen):

- mindestens einen Hauptschulabschluss oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand
- einen erfolgreichen Abschluss einer für den feuerwehrtechnischen Dienst geeigneten Gesellenprüfung oder Berufsausbildung
- erfolgreich abgeschlossene Ausbildungen als Truppmann Teil 1 und 2, Truppführer, Sprechfunker, Atemschutzgeräteträger

- gesundheitliche Eignung nach G 26.3 und G 41
- Führerschein Klasse C

Vorteilhaft sind abgeschlossene Ausbildungen hinsichtlich:

- Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsebene der Fachrichtung Feuerwehr
- Maschinist
- Gerätewart
- Atemschutzgerätewart
- aktive Mitgliedschaft in einer Freiwilligen Feuerwehr

Von Bewerbern, die noch keine abgeschlossene Ausbildung der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsebene der Fachrichtung Feuerwehr (mindestens B1-Lehrgang mit Praktika) nachweisen können, wird die Bereitschaft zur zeitnahen Absolvierung dieser Laufbahnausbildung erwartet.

Alle geeigneten Bewerber werden zu einem ganztägigen Auswahlverfahren eingeladen, welches einen Praxistest, einen Sporttest sowie einen schriftlichen Teil umfasst. Als Termin des Auswahlverfahrens ist der **2. Juni 2021** festgelegt.

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- tariflich geregelte betriebliche Altersversorgung
- Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung
- Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung
- einen modernen Arbeitsplatz mit zeitgemäßer IT-Ausstattung
- Jobticket

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit lückenlosem Lebenslauf mit Tätigkeitsnachweis, Nachweis des geforderten Abschlusses, Arbeitszeugnissen und dergleichen richten Sie bitte schriftlich unter Angabe der Kennziffer an die

Große Kreisstadt Freital

Hauptamt

Dresdner Straße 56

01705 Freital

oder per E-Mail an karriere@freital.de.

Aus Sicherheitsgründen können nur Anhänge im Format .docx, .xlsx, .pdf oder .jpg angenommen werden. Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Gern können Sie auf den sonst üblichen Versand in Kunststoffmappen verzichten. Sollte eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht werden, wird um Beifügung eines ausreichend frankierten Rückumschlages gebeten.

Gleichzeitig möchten wir Sie darauf hinweisen, dass wir im Zuge der Einführung der EU-Datenschutzgrundverordnung Ihre Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens elektronisch verarbeiten. Die datenschutzrechtlichen Bestimmungen hierfür finden Sie auf unserer Internetseite unter www.freital.de/stellenausschreibungen.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerber, die die oben genannten Voraussetzungen erfüllen, werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Die Stadt Freital ist bestrebt, ihren Mitarbeitern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu ermöglichen.

Kultur- und Kunstpreis 2021 geht an Horst Hoppe

Die Stadt Freital verleiht den Kultur- und Kunstpreis 2021 an Horst Hoppe. Der 86-Jährige war 1990 Mitgründer des „k.u.n.s.t - Verein Freital e. V.“ und bis 2002 dessen Vorsitzender. Mit dem Preis soll nicht nur sein eigenes künstlerisches Schaffen gewürdigt werden, sondern auch seine langjährigen Verdienste um die Kunst in der Stadt Freital. Ohne Horst Hoppe würde es das Einnnehmerhaus als Haus, Institution und künstlerischen Ort so nicht geben. Der Preis ist mit einem Betrag von insgesamt 3.000 Euro dotiert. Der Stadtrat hat der Vergabe sein einstimmiges Votum erteilt.

„Ich gratuliere Herrn Hoppe ganz herzlich zu dieser Auszeichnung und freue mich, dass wir erneut jemanden ehren können, der mit seinem Engagement sehr viel für die Kunst und zugleich die Gesellschaft in Freital getan hat. Denn die Kunst führt auch immer wieder Menschen unterschiedlichsten Alters auf ganz unterschiedliche Art und Weise zusammen, sei es beispielsweise in Kursen, Ausstellungen oder Werkstätten. Für all das und viel mehr war und ist das Einnnehmerhaus in Freital-Potschappel eine hervorragende Adresse, die Horst Hoppe über Jahrzehnte maßgeblich mitgeprägt hat“, sagt Oberbürgermeister Uwe Rumberg. Leider kann aufgrund der derzeitigen Situation keine Preisverleihung mit Publikum stattfinden. Das soll nachgeholt werden, wenn Veranstaltungen wieder möglich sind. Interessierte müssen je-



Horst Hoppe vor einem seinem Werke (Drei Wikinger), aufgenommen anlässlich einer Ausstellung 2019 im Einnnehmerhaus zu seinem 85. Geburtstag
Foto: Thomas Morgenroth

doch nicht bis dahin warten, um den Preisträger und seine Kunst zu erleben. Im Rahmen der Sonderausstellung „Große Kunstschau Freital“ zum 100. Geburtstag der Stadt sind bis 13. Juni 2021 neben Werken vieler anderer Künstler, die in Freital gelebt und gearbeitet haben, Figuren und Bilder von Horst Hoppe in einer kleinen Kabinettausstellung in den Städtischen Sammlungen auf Schloss Burgk zu bewundern.

Seit 1999 vergibt die Stadt Freital den Kultur- und Kunstpreis. Sie möchte damit zur besonderen Förderung und Würdigung für in der Stadt tätigen Künstler und Vereine, aber auch zur Unterstützung von überdurchschnittlich begabten Talenten beitragen.

Informationen zum Preis und eine Liste der Preisträger gibt es im Internet unter www.freital.de/Kultur-und-Kunstpreis.

Oberbürgermeister bestellt neue Standesbeamtin

Es war kein Scherz als Oberbürgermeister Uwe Rumberg am 1. April 2021 Sandra Ullmann im Beisein des Ordnungsamtsleiters Gerd Glöß und der Leiterin des Standesamtes Dana Zimmermann zur Standesbeamtin bestellte.

Im Februar 2019 wechselte Sandra Ullmann aus dem Amtsbereich Finanzverwaltung in das Standesamt. Dort war sie nach erfolgreicher Lehrausbildung zur Verwaltungsfachangestellten seit 2012 im Sachgebiet Geschäftsbuchhaltung tätig. Bereits im März 2019 erlangte sie während eines berufsbegleitenden, dreijährigen Studiums den Abschluss Kommunalwirtin/Angestelltenlehrgang II (VWA).

Nach der Rückkehr aus der Elternzeit am 3. August 2020 erfolgten eine mehrmonatige Einarbeitung im Standesamt sowie die erfolgreiche Absolvierung eines zweiwöchigen Lehrganges an der Akademie für Personenstandswesen in Bad Salzschlief. „Es macht einfach Spaß auf Arbeit zu kommen“, sagt Frau Ullmann. „Ich bin nun beruflich angekommen. Die Aufgabenvielfalt mit ihren jeweiligen He-



Oberbürgermeister Uwe Rumberg überreicht Sandra Ullmann im Beisein des Ordnungsamtsleiters Gerd Glöß (r.) und der Leiterin des Standesamtes Dana Zimmermann (l.) die Bestellsurkunde zur Standesbeamtin.
Foto: Stadt Freital

erausforderungen übt einen besonderen Reiz aus. Aber auch die Arbeit mit und für die Menschen ist es, was den Beruf einer Standesbeamtin so besonders und einzigartig macht.“ Sie freut sich

auf die neuen Aufgaben und ihre erste Eheschließung. Oberbürgermeister Uwe Rumberg und die beiden Anwesenden wünschen für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und Schaffenskraft.

Stellungnahme des Oberbürgermeisters zu Elternaktionen vor den Rathäusern und Kitas

Vor den Freitaler Rathäusern und einigen Kindertagesstätten haben Bürgerinnen und Bürger im März 2021 – wie auch in etlichen anderen Kommunen – unter anderem Plakate, Kinderschuhe und Kuscheltiere abgelegt. Oberbürgermeister Uwe Rumberg hat die Objekte zunächst sichern lassen und am 30. März 2021 zur Sitzung des Stadtrates aufgebaut. „Wir nehmen die Signale sehr ernst, die uns die Eltern mit solchen Aktionen senden – und wir sollten es tunlichst vermeiden, ihnen damit unredliche Absichten zu unterstellen, wie ich es an einigen Stellen bereits vernehmen musste. Es sind Eltern, die einfach aus Angst um ihre Kinder und ihre Familien weitere Einschränkungen und Belastungen nicht mehr hinnehmen wollen. Alle abgelegten Objekte stehen für ein einzelnes Schicksal. Als Oberbürger-



Die gesammelten Objekte, die vor den Rathäusern und Kitas abgelegt worden sind, sind zur Stadtratssitzung am 30. März 2021 aufgebaut worden.

meister sehe ich mich allen Freitalerinnen und Freitalern verpflichtet. Ich respektiere die Menschen, die die getroffenen Maßnahmen der Landesregierung mittragen. Aber ich kann auch die verstehen, deren Unmut angesichts der aktuellen Situation sehr groß ist“, sagt Oberbürgermeister Uwe Rumberg.

Am 31. März 2021 hat er die Kuscheltiere, Plakate und Schuhe in die Staatskanzlei nach Dresden geschafft. Dort nahm Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer die Sachen persönlich in Empfang. Oberbürgermeister Uwe Rumberg hat sich für die Bereitschaft des Ministerpräsidenten, sich dem Anliegen persönlich zu stellen, bedankt.

In einem anschließenden rund 15-minütigen Gespräch konnten sich die beiden über verschiedene Standpunkte hinsichtlich der getroffenen und nötigen Coronaschutz-Maßnahmen und die komplexe Sachlage austauschen.

„Es war mir wichtig, diese Botschaft der Eltern, diese mit der Aktion ausgedrückten Sorgen und Ängste dorthin zu tragen, wo sie hingehören. Schließlich werden in der Landesregierung die Entscheidungen getroffen. Für das zunehmende Hin und Her und die immer wieder neuen Einschränkungen und Verbote, auch in Bezug auf den Betrieb der Schulen und Kitas, schwindet spürbar die Akzeptanz bei den Eltern und Familien. Auch wenn es nach dem Gespräch keine kurzfristi-

ge und sicher angesichts der Situation auch keine optimale Lösung gibt, so bin ich überzeugt, dass wir mit dem Besuch einen Beitrag leisten konnten, dass die Landesregierung künftige Entscheidungen stärker überdenkt, insbesondere hinsichtlich der Belange der Kinder und Jugendlichen, aber auch hinsichtlich der teils gravierenden Auswirkungen auf alle Bürgerinnen und Bürger insgesamt“, bekräftigt der Oberbürgermeister.



Oberbürgermeister Uwe Rumberg und der Erste Bürgermeister Peter Pfitzenreiter mit den Kuscheltieren, Plakaten und Schuhen vor der Staatskanzlei in Dresden. Fotos: Stadt Freital

Drohnen erfreuen sich bei Hobbypiloten zunehmender Beliebtheit

Immer häufiger sind Drohnen, vor allem mit Kameras in der Luft zu beobachten. Diese Fluggeräte werden neben dem Einsatz zu gewerblichen Zwecken deutlich häufiger im privaten Bereich als Hobby genutzt. Seit dem 1. Januar 2021 gilt die neue EU-Drohnenverordnung, welche neben dem Länderrecht zu beachten ist. Hier einige wichtige Eckpunkte:

Das Fliegen mit einem sogenannten unbemannten Luftfahrzeug (UAV/UAS) ist versicherungspflichtig. Egal ob die Drohne privat als Hobby oder aus gewerblichen Ambitionen heraus betrieben wird, eine Drohnen-Haftpflichtversicherung ist Pflicht. Dabei ist zu beachten, dass die private Haftpflichtversicherung dies in der Regel nicht abdeckt. Es muss also eine Zusatzversicherung – eine Drohnen-Versicherung – abgeschlossen werden. Eine Registrierung aller Drohnen-Piloten ist nun erforderlich. Dies gilt für den Betrieb aller Drohnen, auch für die Modelle unter 250 Gramm. Diese elektronische UAS-Betreiber-ID (eID) muss dann anstatt wie bisher Name und Adresse des Besitzers mittels Drohnen-Plakette auf der Drohne sichtbar

angebracht werden. In der Übergangsfrist bis zum 30. April 2021 können alternativ zur e-ID auch der Name und die komplette Anschrift des Drohnen-Betreibers auf der Drohne angebracht werden.

Das Mindestalter für das Steuern von Drohnen in der Luft beträgt 16 Jahre. Nach den neuen Vorschriften ist die erlaubte maximale Flughöhe für Drohnen auf 120 Meter über Grund festgesetzt. Es wurde zudem das Fliegen außerhalb der Sichtweite verboten.

Alle Details und Ausnahmen zu den oben genannten Punkten können ausführlich in der EU-Drohnenverordnung nachgelesen werden. Daher sind hier nur einige wichtige Punkte verkürzt angeführt werden. Neben der neuen EU-Drohnenverordnung gelten weiterhin die folgenden nationalen Bestimmungen nach Luftverkehrs-Ordnung (LuftVO) § 21b.

Demzufolge sind die folgenden Dinge bei Fliegen der Drohne verboten:

- Fliegen über Wohngrundstücken, außer mit Genehmigung des Grundstückseigentümers

- Fliegen über Naturschutzgebieten
 - Fliegen innerhalb eines Radius von 1,5 Kilometern zu Flugplätzen
 - Fliegen in Kontrollzonen, wenn man eine Höhe von 50 Meter überschreitet
- Zudem ist ein seitlicher Sicherheitsabstand von 100 Metern, zum Beispiel zu
- Menschenansammlungen
 - Bundesfernstraßen, Bundeswasserstraßen und Bahnanlagen
 - Krankenhäusern
 - Unglücksorten, Katastrophengebieten und anderen Einsatzorten von Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben
 - Industrieanlagen
 - Justizvollzugsanstalten, Einrichtungen des Maßregelvollzugs
 - Anlagen der Energieerzeugung und -verteilung
- einzuhalten.

Bevor jemand eine Drohne zu Hobbyzwecken nutzt, sollte man sich hinreichend mit den geltenden Vorschriften vertraut machen, da bei Verstößen erhebliche Bußgelder drohen.

Impfbus machte über Ostern Station in Freital

Vom 2. bis 6. April 2021 kam auf Initiative der Stadtverwaltung und mit Unterstützung des DRK Sachsen in Zuckerode, Turnhalle Ringstraße, das Rollende Impfzentrum zum Einsatz. Damit bestand für die über 80-jährigen Einwohnerinnen und Einwohner die Möglichkeit, ein freiwilliges und gut erreichbares Impfangebot gegen das Corona-Virus wahrzunehmen. Die Stadtverwaltung hatte dazu kurzfristig alle rund 3.200 über 80-jährigen Freitalerinnen und Freitaler angeschrieben, ausgenommen die in den Pflegeheimen. Ein Abgleich der Daten mit dem sächsischen Impfportal war nicht möglich. Das Angebot des Rollenden Impfzentrums und die dort begrenzt verfügbare Kapazität musste daher pauschal an Personen im Alter von über 80 Jahren aus Freital gerichtet bleiben, um diejenigen zu erreichen, die bisher noch keinen Impftermin erhalten konnten. Für die Personengruppe der 70- bis 80-Jährigen stand der Impfbus somit leider nicht zur Verfügung. Für die Anmeldung wurde ein Online-Portal unter Zuhilfenahme des Bürgerbeteiligungsportals Sachsen eingerichtet. Unterstützung für die Anmeldung zum Impftermin bot die Stadtverwaltung über eine eigens dafür eingerichtete telefonische Hotline, welche bereits am 31. März 2021 an den Start ging und ab da jeden Tag - auch über die Feiertage - erreichbar und mit bis zu sechs Personen besetzt war. Zudem mussten die organisatorischen sowie technischen Voraussetzungen für den Besuch des Impfbus geschaffen werden, in dem Fall an der Turnhalle Ringstraße am Mehrgenerationenpark. Hier gab es für die Impfkation im Bus gute flankierende Bedingungen, beispielsweise für die Anmeldung, den Warte- oder Sanitärbereich. Dazu gehörte auch, dass kurzfristig Bereiche für die An- und Abreise des Busses gesperrt sowie Kurzzeit-Parkplätze für die Besucher eingerichtet werden konnten. In Kooperation mit dem DRK begann am 2. April 2021 die Impfkation. Aufgrund einer aktuellen Entwicklung kam nicht wie im Brief angegeben AstraZeneca, sondern BioNTech als Impfstoff zum Einsatz. Personal der Stadtverwaltung kontrollierte vor Ort Terminbuchungen und Anwesenheit sowie die Vergabe des Zweittermins, das DRK war für die Formalitäten des Impfvorgangs zuständig, ein Arzt für das direkte Aufklärungsgespräch und jeweils ein bis zwei Impfschwestern für den eigentlichen Impfvorgang.

Insgesamt haben in den fünf Tagen rund 450 Ü-80-Jährige sowie 50 Personen der Priorisierungsgruppe 1 - also medizinisches Personal oder Pflegepersonal - das sehr kurzfristig verfügbare Angebot im Rollenden Impfzentrum angenommen. Karfreitag und Samstag waren



Das Rollende Impfzentrum an der Turnhalle Ringstraße in Freital-Zuckerode Foto: Stadt Freital

komplett ausgebucht, am Ostersonntag und -montag waren die Terminbuchungen etwas verhaltener, Dienstag nach dem Mittag konnten sich daher auch Personen der Priorisierungsgruppe 1 impfen lassen.

Alles in allem waren die Seniorinnen und Senioren sehr dankbar über das Angebot, welches sie auch der Stadtverwaltung gegenüber artikulierten. Die Kooperation mit dem DRK, welches mit wechselnden Teams an allen Tagen vor Ort war, lief von Seiten der Stadtverwaltung sehr gut. Dennoch kam es, besonders am Samstagvormittag, bedauerlicherweise zu Wartezeiten für die Besucher. Die Umstände liegen jedoch nicht in Verantwortung der Stadt - viele ältere Bürger kamen sehr zeitig, wodurch es erhöhtes Personenaufkommen im Wartebereich gab. Zu Verzögerungen kam es auch wegen der nötigen Aufbereitung des Impfstoffes. Vereinzelt dauerten Aufklärungsgespräche etwas länger.

Knapp 30 Personen der Stadtverwaltung und der TWF GmbH haben die Impfkation über Ostern in verschiedenen Aufgabengebieten begleitet. Sowohl der Oberbürgermeister als auch der Erste Bürgermeister waren jeden Tag vor Ort, um sich ein Bild über die Situation zu machen. Für die Weitergabe von Erfahrungen für weitere Aktionen mit dem Bus in anderen Kommunen erfolgt zeitnah mit dem DRK eine Auswertung. Freital war eine der ersten Stationen für einen derartigen Einsatz des Busses. „Ich bin froh, dass wir dieses Angebot für alle, die sich impfen lassen wollen, direkt hier vor Ort organisieren konnten um die schwierige Situation bei der Impfkampagne in Sachsen etwas zu entspannen. Allen Beteiligten, die innerhalb dieser sehr kurzen Zeit alles Notwendige in die Wege geleitet haben und auch über Ostern ihre Ar-

beitskraft zur Verfügung stellten, möchte ich an der Stelle meinen herzlichen Dank aussprechen“, sagt Oberbürgermeister Uwe Rumberg.

Das Rollende Impfzentrum kommt für die Zweitimpfung vom 30. April bis zum 4. Mai 2021 wieder nach Freital. Was für die Erstimpfung galt, gilt für die zweite Impfung: gleicher Tag, gleiche Uhrzeit, gleicher Ort.

In Summe rechnet die Stadtverwaltung mit Kosten über 20.000 Euro für die Impfkation mit dem RIZ. Über eine mögliche Erstattung der Kosten können derzeit keine verbindlichen Aussagen getroffen werden.

Zur Frage, wie es mit dem Impfen in Freital weitergeht: Zunächst ist formal festzustellen, dass die Zuständigkeit nach Corona Impfverordnung vom Bund klar geregelt ist: die Länder mit ihren oberen Gesundheitsbehörden sind für den Prozess der Organisation sowie Durchführung der Impfung verantwortlich. In Sachsen ist es das Ministerium für Soziales und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Dieses Ministerium hat das Deutsche Rote Kreuz Sachsen beauftragt, 13 Impfzentren im Freistaat einzurichten, jeweils eins in jedem Landkreis und jeweils eins in einer kreisfreien Stadt. Das Impfzentrum in diesem Landkreis befindet sich in Pirna. Außerdem sollen mithilfe der Medizinischen Versorgungszentren sowie der Hausärzte weitere Kapazitäten geschaffen werden.

Der Einsatz des RIZ war ein zunächst einmaliger Beitrag der Stadt Freital, kurzfristig Engpässe abzufedern und für die impfwilligen Bürger der Stadt eine Möglichkeit zu schaffen, ein Impfangebot wahrzunehmen. Bleibt zu hoffen, dass zeitnah für alle, die sich ebenfalls impfen lassen wollen, ausreichend Impfstoff und ausreichend Kapazitäten zur Verfügung stehen.

Informationen zu Corona-Testzentren in Freital

Entsprechend der Corona-Virus-Testverordnung des Bundesgesundheitsministeriums besteht für Bürgerinnen und Bürger OHNE Symptome im Rahmen der Verfügbarkeit der Anspruch auf mindestens eine wöchentliche Testung mittels Antigen-Test beziehungsweise Schnelltest. Dieses Testangebot ist für die Bürger kostenlos. Im Falle eines positiven Testergebnisses besteht die Pflicht zur unmittelbaren Quarantäne und zur Meldung gegenüber dem Gesundheitsamt.

Die Stadt Freital hatte bereits am 8. März 2021 mit Unterstützung des DRK Kreisverbands Freital e. V. ein Testzentrum im Bahnhof Freital-Potschappel eingerichtet. Das Angebot wird seither sehr rege angenommen und die Termine sind gut ausgebucht. „Dem DRK Freital möchte an der Stelle ein herzliches Dankeschön für die unkomplizierte Unterstützung aussprechen. Nur so war es innerhalb dieser kurzen Zeit möglich, das Ganze zu organisieren“, sagt Oberbürgermeister Uwe Rumberg. Inzwischen hat die Technische Werke Freital GmbH (TWF) als kommunales Unternehmen den Betrieb des Testzentrums übernommen. Die TWF hatten bereits kurz nach dem Start des Zentrums in Freital-Potschappel ein eigenes Testzentrum in Freital-Hainsberg im Freizeitzentrum Hains in Kooperation mit der Grund-Apotheke an den Start gebracht. Mit den dort gesammelten Erfahrungen ist nun auch der Betrieb des Zentrums in Freital-Potschappel möglich. Inzwischen gibt es in der Stadt auch weitere Anbieter mit Möglichkeiten, sich testen zu lassen. Dazu gehören beispielsweise die Freizeit- und Erlebniswelt Oskarshausen an der Burgker Straße oder der DRK Kreisverband Freital e. V., der ein Drive-In-Testzentrum am DRK-Zentrum „Zur alten Feilenfabrik“, Dresdner Straße 303 betreibt. An den Zentren werden stellenweise auch PCR-Tests angeboten. Diese sind kostenlos bei positivem Schnelltest oder für Kontaktpersonen der Kategorie 1 beziehungsweise jederzeit kostenpflichtig möglich.



Das erste öffentliche Testzentrum hat die Stadtverwaltung im März 2021 im Bahnhofgebäude in Potschappel an den Start gebracht.

Foto: Stadt Freital

„Regenbogen“ unterstützt bei Terminvereinbarung von Testterminen



Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen des „Regenbogen“ Familienzentrums leisten eine große Unterstützung bei der Terminvergabe fürs Testzentrum, insbesondere für ältere oder beeinträchtigte Menschen. Foto: Regenbogen e. V.

Eine großartige Unterstützung hat in den vergangenen Wochen das „Regenbogen“ Familienzentrum geleistet. Bereits mit der ersten Mitteilung zur Eröffnung des Testzentrums in Potschappel gab es dort die ersten Anfragen von Freitalerinnen und Freitalern, ob der Verein beim Vereinbaren von Terminen behilflich sein kann. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hatten es als ihre Aufgabe gesehen zu helfen, da der Verein in die Terminierung von Impfterminen für ältere oder beeinträchtigte Menschen schon seit einiger Zeit involviert war.

In Absprache mit dem Ersten Bürgermeister Peter Pfitzenreiter übernahmen vier ehrenamtliche Mitarbeiterinnen montags bis freitags in der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr im Schichtbetrieb die Unterstützung bei der Terminierung. Die Mitarbeiterinnen motivierten die Menschen zum Selbstterminieren auf den angebotenen Portalen, gaben Hilfe zum Auffinden von Informationsmaterial und fungierten als Kummerkasten. Der Ansturm auf die Telefonhotline war immens. Aufgrund der sich stetig ändernden Verordnungen war großer Aufwand zur Wissensbeschaffung für die ehrenamtlichen Helferinnen notwendig. Der Verein wird auch die Technische Werke Freital GmbH bei der Übernahme der Telefonhotlinezeiten begleiten und die noch ankommenden Anrufe an die neue Hotline weiterleiten. „Für die uneigennützigste Unterstützung unserer Bevölkerung gilt dem Verein und allen Beteiligten großer Dank. Es verdient Respekt, was hier von den Mitarbeitern geleistet worden ist“, betont Oberbürgermeister Uwe Rumberg.



Testzentren in Freital

Potschappel

Mehrzweckbereich Verwaltungsgebäude Bahnhof Potschappel, Am Bahnhof 8 (Zugang erfolgt über den Haupteingang)

- Betreiber: Technische Werke Freital GmbH in Kooperation mit der Stadt Freital
- Geöffnet: Mo. bis Fr. 8.00 bis 17.00 Uhr
- Terminvereinbarung:
Internet: www.freital.de/coronatest
Telefon 0351 6520960 (Hotline besetzt Mo. bis Fr. jeweils 12.00 bis 17.00 Uhr)

Formulare und Hinweisblätter werden bei der Online-Terminvereinbarung zur Verfügung gestellt oder per E-Mail zugesandt.

Hainsberg

Hains Freizeitzentrum, An der Kleinbahn 24 (Zugang über Haupteingang)

- Betreiber: Technische Werke Freital GmbH in Kooperation mit der Freitaler Grund-Apotheke
- Geöffnet: Mo. bis Fr. 8.00 bis 17.00 Uhr
- Terminvereinbarung:
Internet: www.hains.de

Telefon 0351 6520960 (Hotline besetzt Mo. bis Fr. jeweils 12.00 bis 17.00 Uhr).
Formulare und Hinweisblätter für das Testzentrum Hainsberg sind auf der Internetseite www.hains.de abrufbar.

Burgk

Freizeit- und Erlebniswelt Oskarshausen, Burgker Straße 39

- Betreiber: Oskarshausen GmbH
- Alle Infos, Öffnungszeiten sowie Terminbuchung im Internet unter www.oskarshausen.de/corona-testcenter

Deuben (Drive In)

DRK Zentrum „Zur alten Feilenfabrik“, Dresdner Straße 303

- Betreiber: DRK Kreisverband Freital e. V.
- Alle Infos, Öffnungszeiten sowie Terminbuchung im Internet unter www.drkfreital.de/angebote/alltagshilfen/coronatest.html
Hotline 0351 26717232
(Mo. bis Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr)

Alle Informationen gibt es jederzeit aktuell auf der Internetseite der Stadt Freital unter www.freital.de/coronavirus oder www.freital.de/Informationen-zu-Tests-und-Impfungen. Eine Übersicht der derzeit bekannten Testzentren/Testmöglichkeiten im Landkreis gibt es unter www.landratsamt-pirna.de/kostenlose-schnelltests-im-landkreis.html.

Für die Vollständigkeit der Auflistung wird keine Gewähr übernommen.
Stand: 15. April 2021

Baustart für touristischen Parkplatz am Schloss Burgk

An der Burgker Straße sind die Bauarbeiten für den neuen touristischen Parkplatz gestartet. Dabei werden 113 PKW-Stellplätze und drei Busstellplätze geschaffen. Die Anbindung an das Schloss erfolgt als fußläufige Verbindung zur nördlich gelegenen Straße Altburgk. Die Maßnahme beinhaltet auch den Bau einer Zu- und Ausfahrt von der Burgker Straße, wobei es während der Bauarbeiten zu Verkehrseinschränkungen kommen kann. Des Weiteren werden im Zuge der Arbeiten Kanäle und Trinkwasserleitungen gebaut, öffentliche Beleuchtung installiert und Landschaftsbau mit 29 Bäumen, 180 Sträuchern und weiteren Pflanzungen ausgeführt. Alle Fahrbahnen auf dem Platz werden in Asphaltbauweise, die Pkw-Stellplätze in Öko-Pflaster und Gehwege in Betonpflaster grau hergestellt. Im Bereich des Platzes ist der Bau eines kleinen Sanitärgebäudes möglich, über dessen Realisierung zu einem späteren Zeitpunkt entschieden wird. Der Platz dafür wird freigehalten und die Anschlüsse werden bereits mit vorbereitet. Die Gesamtbauzeit der Maßnahme ist bis Ende September 2021 vorgesehen. Die Kosten liegen bei rund 650.000 Euro. Der Auftrag wurde an die Freitaler Baufirma Arndt Brühl GmbH



Auf dem Gelände an der Burgker Straße haben Ende März 2021 die Bauarbeiten für den neuen touristischen Parkplatz für Schloss Burgk begonnen.

Foto: Stadt Freital

vergeben. Mitfinanziert wird das Vorhaben maßgeblich aus Zuwendungen im Rahmen der „Förderung von Vorhaben zur Verbesserung der wirtschaftsnahen Infrastruktur vom Freistaat Sachsen“. Schloss Burgk ist bereits heute mit den Ausstellungen, dem Besucherbergwerk, den Sälen, dem Schlosscafé, dem bergmännischen Spielplatz und den zahlreichen Veranstaltungen ein attraktiver Ausflugsort. Die dort beheimateten Städtischen Sammlungen Freital gehören zu den größten und bedeutendsten nichtstaatlichen Museumskomplexen

im Freistaat Sachsen. Die Bekanntheit und Beliebtheit des Schlosses Burgk ist in den letzten Jahren stetig gewachsen. Die Stadt Freital will dieses Potenzial künftig noch stärker nutzen und weitere Angebote etablieren. Dieser Entwicklung folgend muss auch die Infrastruktur angepasst werden. Adäquate Parkmöglichkeiten und eine barrierefreie Zugänglichkeit vom Parkplatz zum Schlossareal zu schaffen sind dabei wesentlicher Bestandteil der Gesamtentwicklung, für die mit dem Parkplatzbau nun ein weiterer Schritt realisiert wird.

Der Stadtrat hat dafür im Jahr 2020 einen Bebauungsplan mit deutlicher Mehrheit gebilligt. Im Zuge des Verfahrens hat es eine intensive Beteiligung der Öffentlichkeit gegeben. Ergebnis ist beispielsweise eine größere Begrünung der Fläche und die Anordnung und Zahl, insbesondere der Busstellplätze, ist verändert worden, um Blend- und Lärmbelastungen zu minimieren. Mit dem Bebauungsplan „Parkplatz Schloss Burgk“ wurde ein Teil des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Baugebiet Burgker Straße“ aus dem Jahr 1994 überplant. Neben dem Wohnen sollten am Standort auch Gewerbeflächen entstehen. Dieser Teil wurde hier nicht realisiert.

Die „Stahl-100“ reist weiter

Bevor die Wanderstele auf ihrer Reise durch die Stadtteile nach Kleinnaundorf aufbricht, wird sie am **30. April 2021** um 18.00 Uhr mit einem kleinen Hexenfeuer in Saalhausen verabschiedet.

Dort wurde die stählerne „100“ zuvor durch den Ortsverein mit einem Osterbäumchen und 100 bunten Ostereiern begrüßt. Beschriftet und verziert waren diese mit Begriffen, welche in und um Freital ihren Platz haben. Ebenso lud eine Wanderempfehlung zur Erkundung der näheren Umgebung ein.

Am 1. Mai 2021 wird die Stele dann im Rahmen des Dorf- und Heimatfestes auf dem Festplatz in Freital-Kleinnaundorf begrüßt. Gemeinsam mit Oberbürgermeister Uwe Rumberg und dem Vorsitzenden des Heimatvereins G-Haus Bernd Peschel wollen Kleinnaundorfer Senioren und Kinder ab 11.00 Uhr 100 bunte Luftballons aufsteigen lassen und so auf das Stadtjubiläum hinweisen.

Anlässlich des 100. Stadtgeburtstages 2021 wandert die Stele seit 2019 durch die Stadtteile von Freital. Nach dem Start in Freital-Deuben war sie bereits in den Stadtteilen Pesterwitz, Niederhäslich, Potschappel, Burgk, Hainsberg, Weißig und Zuckerode. Seit der kleinen Feier zum 99. Geburtstag am 1. Okto-



Die österlich geschmückte „100“ in Freital-Saalhausen

Foto: Stadt Freital

ber 2020 stand die Stele am Gründungsrathaus in Freital-Döhlen und musste dort, bedingt durch die Einschränkungen wegen der Coronapandemie, länger Sta-

tion machen als geplant. Nach Freital-Saalhausen und Freital-Kleinnaundorf macht die „Stahl-100“ ab Ende Mai 2021 dann in Freital-Schweinsdorf Station.

Festlicher Auftakt ins Festjahr als TV-Aufzeichnung

Am 27. März 2021 verwandelte sich die Christuskirche in Freital-Deuben temporär in ein Fernsehstudio. Damit lieferte sie eine eindrucksvolle Kulisse für die festliche Auftaktveranstaltung ins Jubiläumsjahr zum 100. Stadtgeburtstag. Unter dem Titel „Mit Pauke und Trompete“ hat die Stadt in Kooperation mit dem regionalen Kabelsender FRM-TV die Aufzeichnung produziert. Als Moderatorin konnte die Freitalerin Michaela Stahl gewonnen werden. Oberbürgermeister Uwe Rumberg ist vom Ergebnis überzeugt: „Es war sehr schade, dass wir kein Publikum in der Kirche haben durften. Trotzdem freut es mich, dass wir dieses Zeichen setzen konnten. Auch wenn man im Moment nicht viel sieht, wir sind schon mitten drin im Jubiläumsjahr.“ Projektmanager Thoralf Gorek ergänzt: „Im Hintergrund geht die Arbeit am Festjahr natürlich weiter. Wir versuchen mit allen Akteuren geeignete Lösungen zu finden. In vielen Fällen haben wir inzwischen Ausweichtermine für verschobene Veranstaltungen. Dass wir nun selber dieses Format gewählt haben, kann anderen vielleicht als Inspiration dienen.“

Nachdem die Sendung bis zum 18. April 2021 bei FRM-TV zu sehen war, ist sie weiterhin über die Internetseite www.100.freital.de, den städtischen YouTube-Kanal und über die Facebook-Seite



Moderatorin Michaela Stahl bei der Aufzeichnung der Auftaktveranstaltung Foto: Stadt Freital

zum Stadtjubiläum www.facebook.com/stadtfreital abrufbar.

Neben einer Festansprache durch Oberbürgermeister Uwe Rumberg, historischen und aktuellen Stadtansichten und einem Rückblick zu Veranstaltungen und Projekten, die für das Stadtjubilä-

um bereits realisiert wurden, gibt es in der Sendung einen Ausblick auf die noch kommenden Veranstaltungen. Für einen musikalischen Beitrag konnten der Kreuzorganist Holger Gehring sowie das „Ensemble Principale“, bestehend aus Pauke und Trompeten gewonnen werden.

Zusatzschilder für Freitaler Straßen

Im Rahmen des Festjahres zum 100. Stadtgeburtstag bekommen weitere Straßen in Freital Zusatzschilder, die über die Bedeutung des Straßennamens Auskunft geben. Den Anfang machen die Ooppelstraße und die Moritz-Fernbacher-Straße in Freital-Zauckerode sowie der Benjamin-Thomae-Weg in Freital-Pesterwitz.

Die Idee zu dieser Aktion wurde im Rahmen der Vorbereitungen auf den Stadtgeburtstag entwickelt. Freitalerinnen und Freitaler hatten vorgeschlagen, den Hintergrund von Straßennamen zu erklären, wie es an einigen Stellen bereits in der Vergangenheit realisiert worden ist. Die für das Festjahr eingereichte Idee gab nun den Anstoß, das weiter umzusetzen, sodass ein weiterer Baustein sichtbar und Stadtgeschichte im öffentlichen Raum präsent wird. Die Straßennamen verweisen schließlich auf historische Zusammenhänge, die wie beispielsweise bei der Ooppelstraße das Gesicht der Stadt mitgeprägt haben. So erfährt man nun quasi im Vorbeigehen, dass der Bergerrat Karl Wilhelm von Ooppel von 1767 bis 1833 gelebt hat und 1806 die Königlichen Steinkohlewerke Zuckerode gegründet wurden.



Silvio Messerschmidt (l.), Amtsleiter des Stadtbauamtes, und Bauhofleiter Jens Straube (r.) bringen das erste der neuen Straßenschilder an. Foto: Stadt Freital

Im Laufe des Festjahres sollen noch weitere Zusatzschilder angebracht werden. Für welche Straßen das der Fall sein soll, dafür können Vorschläge beim

Projektbüro 100 Jahre Freital per E-Mail an 100@freital.de oder telefonisch unter 0351 6474291 eingereicht werden.

Der Staffelstab für den „Tag der Sachsen“ wurde weitergereicht

Am 8. April 2021 wurde vom Kuratorium „Tag der Sachsen“ der Ausrichter für das Jahr 2022 bestätigt. Frankenberg im Landkreis Mittelsachsen erhielt den Zuschlag und wird das größte sächsische Vereins- und Verbandsfest vom 9. bis 11. September 2022 veranstalten. Erfahrungen mit Großveranstaltungen konnte die Stadt bereits im Jahr 2019 mit der achten Sächsischen Landesgartenschau sammeln.

Oberbürgermeister Uwe Rumberg übergab im Anschluss an die Kuratoriumssitzung den Staffelstab, der im Rahmen einer Aktion auf dem Wochenmarkt am 27. Juni 2020 in Freital ankam, an den Frankenger Oberbürgermeister Thomas Firmenich. Dabei wünschte er seinem Amtskollegen viel Erfolg: „Gerne hätten wir den ‚Tag der Sachsen‘ in diesem Jahr in Freital ausgerichtet. Als wir den Zuschlag erhielten, waren wir voller Stolz und Vorfreude. Aber jetzt gilt es, positiv in die Zukunft zu schauen und das Fest mit dem Pioniergeist zu gestalten, der uns Sachsen eigen ist. Dafür wünschen wir Frankenberg gutes Gelingen.“ Frankenberg wählt für den „Tag der Sachsen“ das Motto „Sachsens Pioniergeist entdecken“.



Oberbürgermeister Uwe Rumberg (l.), Dr. Matthias Röbler, Präsident des Sächsischen Landtages und Präsident des Kuratoriums „Tag der Sachsen“ (2. v. l.), Fränki, das Stadtmaskottchen von Frankenberg (2. v. r.) und Oberbürgermeister Thomas Firmenich (r.) bei der Übergabe des Staffelstabes zur Kuratoriumssitzung im Sächsischen Landtag. Foto: Stadt Freital

Freital wollte den „Tag der Sachsen“ ursprünglich vom 10. bis 12. September 2021 unter dem Motto „100 Jahre. Aus Liebe zu Freital“ ausrichten. Im Dezember 2020 musste aufgrund der Planungsunsicherheiten, der Kostenentwicklung und möglicher Hygiene- und Sicherheitsauflagen

wegen der Coronapandemie die Verschiebung bekanntgegeben werden. Ein Nachholtermin steht noch nicht fest.



Internet: www.tds.sachsen.de

„Jugend musiziert“ 2021

Der diesjährige Wettbewerb „Jugend musiziert“ fand online statt. Die Freitaler Musikschule nahm erfolgreich am Wettbewerb teil. In der Kategorie Klavier - vierhändig absolvierten Stella und Alexander Heinecke in der Altersgruppe IB ihren Auftritt mit sehr gutem Erfolg. Mit gutem Erfolg schnitt Selma Stauch in der Altersgruppe III in der Kategorie Klarinette - Solo ab.

Literaturforum Bibliothek jetzt digital

Auch in diesem Jahr sollen wieder Lesungen in den Freitaler Bibliotheken präsentiert werden. Leider ist das bisher nicht möglich. Damit nicht alle Veranstaltungen ersatzlos ausfallen, werden jetzt digitale Formate genutzt, mit deren Hilfe Literatur präsentiert werden kann. Schon seit geraumer Zeit sind für die Kinder im Kindergartenalter kleine, von den Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek eingelesene Geschichten unter „Stadtbibliothek Freital-Zauckerode“ auf YouTube zu finden. Ab dem 23. April 2021, dem Tag des Buches, werden auch Lesungen für Erwachsene stattfinden. Dazu haben die Organisatoren des Literaturforums Bibliothek einige sächsische Autoren gebeten, ihre Werke online vorzustellen.

In Freital wollte Autorin Eva Johne im April persönlich Zuhörerinnen und Zuhörer begrüßen und ihre Erlebnisse aus „40 Tage Aserbaidschan“ vorstellen, eine Beschreibung ihrer einzigartigen Reise in das Land zwischen Kaspischem Meer und Kaukasus. Der Bibliotheksverband hat jetzt mit seinem neuen Angebote ermöglicht, alle eigentlich durch Sachsen tourenden Autoren und ihre Werke in der digitalen Präsentation zu erleben. Die Stadtbibliothek hat außerdem all die vorgestellten Bücher und noch einige weitere Werke der Schriftsteller kostenfrei zur Verfügung gestellt bekommen und bietet diese auch zur Ausleihe an. Leserinnen und Leser sind eingeladen, das neue Format auszuprobieren und zu nutzen. Be-

raten wird dazu auch in den Bibliothekseinrichtungen.

Das Projekt „Literaturforum Bibliothek“ wird vom Sächsischen Bibliotheksverband in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Staatsministerium Wissenschaft, Kultur und Tourismus finanziert und durchgeführt.



Literaturforum Bibliothek

Internet:
<http://bibliotheksverband-sachsen.de/literaturforum-bibliothek/lesereihe-fuer-erwachsen>

Es gibt Reichtümer, an denen man zugrunde geht, wenn man sie nicht mit anderen teilen kann.

Michael Ende (1929 bis 1995)
deutscher Schriftsteller

Verschiebung Kinderkunstaustellung – Kreativität sichtbar machen!

Bereits im vergangenen Jahr veranstaltete das „Regenbogen“ Familienzentrum eine Kinderkunstaustellung, um die Kreativität von Kindern und Familien während des ersten Lockdowns sichtbar zu machen. Aufgrund der aktuellen Entwicklung wird die Kinderkunstaustellung auf den 3. und 4. Juli 2021, 10.00 bis 18.00 Uhr verschoben. Am 3. Juli 2021 findet ebenfalls das Generationenfest des „Regenbogen“ Mehrgenerationenhauses

statt. Es können weiterhin Fotos, Bilder, Bastelarbeiten, Geschichten, Comics, Filme und anderes zugeschickt werden. Der Einsendeschluss wird bis zum **18. Juni 2021** verlängert. Zunächst können auch digitale Kopien der Werke per E-Mail mit Betreff „Kinderkunstaustellung“ an memo@regenbogen-freital.de gesendet werden.

Erforderliche Angaben sind: Name und Alter des Kindes, Titel des Kunstwerkes

sowie eine Telefonnummer und E-Mail-Adresse zur Kontaktaufnahme. Die Originale können im Nachgang der Ausstellung selbstverständlich wieder abgeholt werden.



Weitere Informationen
Telefon 0351 6441539

„Schöner von Herrnhut“ jetzt auch in Freital zu Hause

Am 26. März 2021 pflanzten Mitwirkende der Arbeitsgruppe „Arche des Geschmacks“ einen Baum auf der Streuobstwiese auf dem Hof Stein in Freital-Birkigt. „Schöner von Herrnhut“, umgangssprachlich auch „Herrnhuter“ genannt, wird als eine Sorte des Kulturapfels bezeichnet. Der aus dem Ort Herrnhut in der Oberlausitz stammende Apfel wurde um das Jahr 1880 gefunden. Ab dem Jahr 1900 war die Apfelsorte im Handel erhältlich. Ursprünglich war diese Sorte ein Hochstamm in der Streuobstwiese. Als Vertreter der alten Sorten und als Zufallssämling gefunden, stellt er eine sichere Genreserve für künftige Apfelsorten dar.

Das Projekt „Arche des Geschmacks“ der Slow Food Stiftung für Biodiversität schützt weltweit regional bedeutsame Lebensmittel, Nutztierarten, Kulturpflanzen sowie traditionelle Zubereitungsarten vor dem Vergessen und Verschwinden. Im derzeitigen Lebensmittelsystem gelten sie aufgrund ihrer vergleichsweise aufwendigen Herstellung oder Aufzucht als unrentabel oder sind aus der Mode gekommen.



Der Baum ist gepflanzt.

Foto: Heike Quendt



Kontakt und Informationen

QFI Quendt Food Innovation KG
Dresdner Straße 172 C
01705 Freital

Telefon 0351 85072008
E-Mail: heike.quendt@qfi.de

Mit dem „Regenbogen“ durch die Osterferien



Auch in diesen Ferien mussten die Kinder nicht auf ein Ferienprogramm vom „Regenbogen“ verzichten. Trotz, dass das Ferienangebot wieder in der Onlinevariante stattgefunden hat, war Langeweile ausgeschlossen. In der ersten Osterferienwoche wurde am Mittwoch und Donnerstag Among Us gespielt. In dem beliebten Onlinespiel steht Teamarbeit und Kooperation, soziales Lernen innerhalb einer Gruppe, aber auch Kommunikation im Mittelpunkt. Die hohe Teilnehmerzahl und das zum Großteil positive Feedback der Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben gezeigt, dass das Spiel auch in

diesen Ferien wieder gut ankam und allen viel Spaß gemacht hat. In der zweiten Ferienwoche hat „Social Web macht Schule“ in Zusammenarbeit mit dem „Regenbogen“ den Medienworkshop zum Thema „Mit Youtube über Nacht reich werden“ durchgeführt. Viele junge Leute hegen heutzutage den Wunsch Influencerin oder Influencer zu werden. Doch ist das wirklich so einfach? Ganz genau das wurde den Kindern und Jugendlichen in dem Workshop gezeigt. Wie sieht der Alltag eines Youtubers aus? Was gehört zu einem guten Video und wie viel Arbeit steckt wirklich dahinter? Ist das alles so einfach, wie es aussieht? Solche und noch viele weitere Fragen wurden den Jugendlichen beantwortet. Die Kinder und Jugendlichen haben an allem aktiv mitgemacht und konnten sich auch

selbst ausprobieren. Am Ende haben sie ihr Wissen angewandt und einen Ratgeber mit Tipps und Hinweisen erstellt, worauf Youtuber/Influencer achten sollten. Die Eltern oder Großeltern konnten aktiv teilhaben und erfahren wie das wahre Leben als Youtuber/Influencer aussieht. Auch auf eine kleine Osterüberraschung mussten die Kinder und Jugendlichen des „Regenbogens“ dieses Jahr nicht verzichten. Hierzu hat der „Regenbogen“ eine Idee des ersten Lockdowns aufgegriffen – bemalte Steine. Die Kinder und Jugendlichen konnten beim „Regenbogen“ einen bemalten Stein abgeben und dafür eine Osterüberraschung mitnehmen. Die Steine werden zukünftig den Eingangsbereich des „Regenbogen“ Mehrgenerationenhauses verschönern.

Der virtuelle Club

Gleißendes Licht, Nebel, DJs und Clubmusik, doch keine tanzenden Menschen. Das konnte sich bis vor kurzem kaum jemand vorstellen. Doch genau das passiert gerade jeden Freitag im Studio der F1 Galerie des Soziokulturellen Zentrums LIFEART. Teilnehmen kann man allerdings, denn die gesamte Performance wird professionell aufgezeichnet und per Livestream über Twitch oder lifeartinthemix.de allen Interessierten zugänglich gemacht.

Hervorgegangen ist das Format 2020 aus den bereits seit drei Jahren stattfindenden DJ-Workshops. Es wurde versucht, eine Alternative in Zeiten der Pandemie zu schaffen und dabei neue Publikationsformen zu nutzen. Die Workshops werden von Projektleiter Marcel Kuchling aka DJ Le More und Tom Riechard aka Tommy Rich moderiert und in Kooperation mit dem Soziokulturellen Zentrum LIFEART gestaltet. Ziel ist es dabei, interessierten Jugendlichen unter professioneller Anleitung den praxisnahen Umgang mit der nötigen Technik zu vermitteln, egal ob für Schallplatte, CD oder digital. So richten sich Workshop beziehungsweise Stream gerade auch an die Neulinge an den Decks, welche sich bei Schnupperkursen oder Workshop-Tagen ausprobieren können. Aktuell planen die Projektverantwortlichen an einer Erweiterung des Angebotes im Bereich Musikproduktion. Auch hierfür werden Teilnehmerinnen und Teilnehmer gesucht, welche in diesem Bereich aktiv werden möchten. Fester Bestandteil des Livestreams ist



die ebenfalls als Spin-off aus den DJ-Workshops entstandene Tommy Rich Show, in der Tom Riechard aka Tommy Rich die Moderation übernimmt. Am **7. Mai 2021** gibt es bereits ein kleines Jubiläum und die zehnte Folge steht ins Haus. In regelmäßigen Abständen werden hier die DJ-Workshops zu interessanten Themen wie aktuelle DJ-Technik, Moderation, Musikauswahl oder Ton- und Videoübertragung über die zu Beginn genannten Livestreams übertragen. Darüber hinaus wird in den einzelnen Shows versucht, das Publikum via Chat über gemeinsame Gestaltungsmöglichkeiten wie die Wahl des Genres oder der Auswertungen der DJ-Sets mittels Voting und Feedback einzubinden. So wird auch in fast jeder Folge ein selbstproduzierter Track eines regionalen Produzenten vorgestellt und beworben, um damit dem Künstler Unterstützung und weitere Motivation zukommen zu lassen. Also gibt es ein breites Angebot von Technik bis Musik, welches wöchentlich immer freitags auf Sendung geht.

Für diejenigen deren Interesse nun geweckt ist, gibt es an dieser Stelle noch ein paar Termine zu den zukünftigen Livestreams der DJ Workshops und der Tommy Rich Show:



- 23. April 2021
TommyRichShow Workshopedition – gemeinsam mit Workshopleiter DJ Le More
- 30. April 2021
TommyRichShow – Charts Edition zum Genre Oldschool Dance
- 7. Mai 2021
Jubiläumssendung zehnte Episode TommyRichShow – acht DJs á 30 Minuten
- 14. Mai 2021
TommyRichShow Workshopedition – Producingssession



Weiterführende Informationen und alle Videos

Internet: lifeartinthemix.de
Instagram: [instagram.com/lifeartinthemix](https://www.instagram.com/lifeartinthemix)
Facebook: [lifeartinthemix](https://www.facebook.com/lifeartinthemix)

— Anzeige(n) —

Mein Traumurlaub

an der
**Mecklenburgischen
Seenplatte**



17213 Malchow/OT Lenz

 **039932 825201**

Ferienhäuser & Ferienwohnungen
FERIENPARK LENZ

Entspannung pur ...



WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE

Impfsprechstunde im Gesundheitsamt

Aufgrund der aktuellen Lage finden keine allgemeinen Impfsprechstunden im Gesundheitsamt des Landratsamtes statt. Interessierte wenden sich an ihren Hausarzt oder bei Reiseimpfungen an das Zentrum für Reisemedizin Dresden, Friedrichstraße 39 in 01067 Dresden.

Blutspende in Freital



Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gibt folgenden Blutspendetermin bekannt:

Montag, **31. Mai 2021**
15.00 bis 19.00 Uhr
Weißeritzgymnasium
Außenstelle
Johannisstraße 11

Der Haema-Blutspendedienst gibt folgenden Blutspendetermin bekannt:

Montag, **3. Mai 2021**
14.00 bis 19.00 Uhr
Stadtkulturhaus Freital
Lutherstraße 2

Um die Anzahl der Personen in den Räumlichkeiten zu begrenzen, ist eine telefonische Terminvereinbarung unter 0351 40792565 vorab erforderlich.

Kreissportbund mit neuem Internetauftritt

Seit diesem April präsentiert sich die Internetseite des Kreissportbundes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge in einem neuen Gewand. Egal ob für Smartphone, Tablet oder Computer: Die optimierte Seite bietet mehr Service, eine bessere Übersicht, ein flotteres Layout, jede Menge Vereinsinformationen und zahlreiche benutzerfreundliche Neuerungen. Die Internetseite ist zu erreichen unter www.kreissportbund.net.

— Anzeige(n) —

**Giftfrei Gärtnern
tut gut ...**
... Ihnen und der Natur.

Weitere Infos unter
www.NABU.de/giftfrei

Schulsozialarbeit im Landkreis

Unter dem Motto „KOMPETENT IN DIE ZUKUNFT“ sind im Landkreis die Projekte der Schulsozialarbeit an insgesamt 40 Schulstandorten aktiv.

Ende November 2020 wurden in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses die finanziellen Mittel des Freistaates Sachsen sowie des Landkreises für das Jahr 2021 beschlossen. Die schulstandortbezogenen Projekte werden aktuell durch rund 43 Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen umgesetzt.

Die Schulsozialarbeit wird von 13 erfahrenen Trägern der Kinder- und Jugendhilfe, die vor Ort in den Schulen sozialpädagogische Fachkräfte zum Einsatz bringen, durchgeführt. Der Freistaat Sachsen fördert die Schulsozialarbeit im Landkreis mit 1,9 Millionen Euro im Jahr 2021. Der Landkreis übernimmt die Kofinanzierung in Höhe von 280.000 Euro.

Standorte und Kontakte zu den Fachkräften der Schulsozialarbeit sind auf der Internetseite des Landkreises unter „Aktuelles aus dem Fachbereich Jugendarbeit und Förderung“ des Referates Besondere Soziale Dienste und Förderung des Jugendamtes zu finden: www.landratsamt-pirna.de/besondere-soziale-dienste.html. Die Fachkräfte der Schulsozialarbeit stehen den Kindern und Jugendlichen in der Schule für alle individuellen Sorgen im (Schul-)Alltag, bei Konflikten mit Gleichaltrigen oder im Elternhaus aber ebenso zur Umsetzung gemeinsamer Ideen und Zukunftsplanungen unterstützend zur

Verfügung. Die kostenfreien und vertraulichen Beratungsangebote können ebenso von Eltern beziehungsweise Sorgeberechtigten in Anspruch genommen werden.

Schulsozialarbeit findet dort statt, wo Kinder und Jugendliche altersgemäß einen Großteil ihrer Lebenszeit verbringen: in der Schule. Diese sehr gute Erreichbarkeit eines präventiven Angebotes zeichnet Schulsozialarbeit besonders aus. Ziel des Angebotes ist die individuelle Stärkung der Entwicklung unserer nächsten Generation. Schulsozialarbeit besteht aus den Handlungsfeldern Einzelfallhilfe, Gruppenarbeit und Gemeinwesenarbeit. Sie wird in Abstimmung mit den Lehrkräften vor Ort an die jeweiligen Bedarfe der Schulen angepasst. Somit kann und soll die konzeptionelle Ausrichtung des Angebotes von Schule zu Schule sehr unterschiedlich sein. Die Verbindlichkeit der Zusammenarbeit, aber auch der Abgrenzung der einzelnen Professionen im System Schule, wird in einer Kooperationsvereinbarung zwischen Schule und Träger der Schulsozialarbeit geregelt.

Derzeit sind die Fachkräfte aufgrund der aktuellen Pandemielage vermehrt online oder per Telefon erreichbar. Die konkreten Kontaktdaten sind auf der Internetseite der jeweiligen Schulen zu finden. Mit der schrittweisen Öffnung der Schulen werden die Angebote wieder regulär in den Schulen präsent sein können.

Fahrgastbefragung zu diesjährigem ÖPNV-Kundenbarometer startet

Bis Ende Mai 2021 läuft im Auftrag der Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB) und des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO) eine umfangreiche telefonische Befragung in Dresden sowie den Landkreisen Bautzen, Meißen und Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Die Erhebung wird mit dem Ziel durchgeführt, aktuelle Daten über die Zufriedenheit der Fahrgäste mit der Qualität im Nahverkehr zu erhalten. Diese Umfrage für das ÖPNV-Kundenbarometer findet jährlich statt. Die Interviewer fragen unter anderem nach der aktuellen Nutzung des Nahverkehrs in Zeiten der Pandemie und der Zufriedenheit mit den Hygienemaßnahmen der Unternehmen sowie nach dem Liniennetz, Anschlüssen, Ticketsystem und Sicherheit in Fahrzeugen oder auch dem

Kundenservice. Nach persönlichen Daten wird nicht gefragt. Im Interesse fundierter und repräsentativer Ergebnisse bitten die DVB und der VVO die Fahrgäste um eine kooperative Teilnahme an der Befragung. Selbstverständlich werden alle mitgeteilten Daten vertraulich behandelt und ausschließlich zur Erfüllung der vorliegenden Aufgabenstellung genutzt. Viele ÖPNV-Unternehmen und Verkehrsverbände aus ganz Deutschland stellen sich schon seit vielen Jahren regelmäßig dem Urteil ihrer Kunden. Die Unternehmen beauftragten erneut das renommierte Marktforschungsinstitut Kantar TNS mit der Umfrage. Die Ergebnisse werden mit denen aller teilnehmenden Verkehrsunternehmen verglichen und anhand des Branchendurchschnitts bewertet.

Geburtstagsanzeigen online buchen

wittich.de/geburtstag



Mit einem Klick die richtige Weiterbildung finden

Am **29. April 2021** findet die erste virtuelle Bildungsmesse für die Region Sächsische Schweiz-Osterzgebirge statt. Damit geht das gelungene Präsenzformat der vergangenen Jahre in Fortsetzung. Click@BILDUNG Pirna wird in regionaler Partnerschaft organisiert und veranstaltet von dem Interessenverband der sächsischen Bildungsdienstleister VSBI e. V., dem Jobcenter Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und der Agentur für Arbeit Pirna. Ob arbeitslos oder in Beschäftigung – auf der virtuellen Bildungsmesse finden Menschen aus der Region, die sich beruflich weiterentwickeln oder umorientieren wollen, ein breites Angebot an

Weiterbildungsmöglichkeiten aus den verschiedensten Berufsbereichen. Rund 20 Anbieter der Qualifizierungsbranche präsentieren sich im virtuellen Format und stehen für Fragen bereit.

Von 9.00 bis 14.00 Uhr können die Besucherinnen und Besucher online durch die Messehallen spazieren und finden an den Ständen Informationen, Videos und Kontaktmöglichkeiten zu den Ausstellern. Per Chat oder Video-Chat werden die Fragen zur Wahl der passenden Qualifizierung beantwortet, unterschiedliche Weiterbildungsarten vorgestellt, hilfreiche Tipps gegeben und Fördermöglichkeiten aufgezeigt.

Die Messebesucher können zusätzlich die Stände des Jobcenters und der Arbeitsagentur aufsuchen und sich rund um das Thema Weiterbildung beraten lassen.

Der Zugang zur Messe erfolgt über www.messe.taxi und ist ganz einfach. Der Messebesuch kann von überall erfolgen, egal wo sich die Interessenten gerade befinden. Per Smartphone, Tablet oder PC – alles ist möglich. Es ist keine Zugangskennung, Registrierung oder Ähnliches erforderlich. Zur Teilnahme ist nur ein internetfähiges Endgerät notwendig.

Erleichterter Zugang zur Grundsicherung bis zum 31.12.2021 möglich

Um die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie zu bekämpfen und soziale Härten abzufedern, hat der Gesetzgeber beschlossen, mit dem Sozialschutzpaket III die Maßnahmen zum Konjunktur- und Krisenbewältigungspaket bis zum 31. Dezember 2021 zu verlängern. Der vereinfachte Zugang zur Grundsicherung bei den Jobcentern wird damit bis Ende Dezember 2021 möglich sein.

Bewilligungszeiträume, die bis zum 31. Dezember 2021 beginnen, werden auch weiterhin unter den erleichterten Bedingungen bearbeitet.

Die Vermögensprüfung wird bis zum Jahresende 2021 nur eingeschränkt durchgeführt. Das bedeutet, dass Antragsteller, sofern ihr Vermögen nicht erheblich ist, ihr Erspartes in den ersten sechs

Monaten des Bewilligungszeitraumes behalten dürfen.

Weiterhin werden, sofern ein Anspruch auf Leistungen der Grundsicherung vorliegt, für die ersten sechs Monate des Bezugs die tatsächlichen Kosten der Unterkunft inklusive Heizung und Nebenkosten als Bedarf anerkannt.

Diese Regelungen gelten auch für Weiterbewilligungsanträge bei denen der Bewilligungszeitraum spätestens am 31. Dezember 2021 beginnt. Eine Antragstellung ist in jedem Fall erforderlich.

Unter bestimmten Voraussetzungen erhalten Leistungsberechtigte in der Grundsicherung automatisch im Mai 2021 eine Einmalzahlung von 150 Euro, um die coronabedingten zusätzlichen oder erhöhten Ausgaben auszugleichen.

Daneben sieht das neue Dritte Corona-Steuerhilfen-Gesetz für 2021 auch einen Kinderbonus vor, der von den Familienkassen als Einmalzahlung in Höhe von 150 Euro ebenfalls im Mai 2021 an kindergeldberechtigte Familien ausgezahlt wird.

Dieser Kinderbonus muss nicht beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt automatisch.



Weitere Informationen zum Kinderbonus und zu den Leistungen der Grundsicherung

Internet: www.familienkasse.de
www.arbeitsagentur.de/m/corona-grundsicherung

Informationsabend Pflegekinderdienst



Am 27. April 2021 findet 18.00 Uhr im Landratsamt Pirna, Schlosshof 2/4 im Bürocontainer im Innenhof ein Informationsabend zum Thema Pflegekinder statt. Interessierte erfahren mehr zum Thema Bewerbung als Pflegeeltern. Eine aktive Pflegefamilie berichtet über das alltägliche Leben mit einem Pflegekind.



Fragen oder Anmeldung

E-Mail: pflegekinderdienst@landratsamt-pirna.de

Der Tharandter Malerweg – wie Künstler Tharandt sahen

Am **2. Mai 2021** findet die 17. Führung auf dem „Tharandter Malerweg“ unter dem Titel „THARANDT von Künstler gesehen“ statt, wenn die Corona-Verordnung es zulässt.

Namhafte Künstler der Romantik haben auf über 100 Bildern, Graphiken und Kupferstichen ihre Spuren hinterlassen. Auf dem Rundweg besteht die Möglichkeit, einige dieser Bilder von vor rund 200 Jahren mit dem heutigen Zustand zu vergleichen. Dabei können die deutlichen Veränderungen zur Kenntnis genommen werden. Beginn der Rundwanderung ist 9.30 Uhr am Bahnhof-Parkplatz in Tharandt. Die Strecke beträgt etwa fünf Kilometer, dauert rund 3,5 Stunden und ist mittelschwer. Bitte festes Schuhwerk und Wetterbekleidung vorsehen. Für Fotofreunde ergeben sich herrliche Frühlingsschöne. Ein Unkostenbeitrag ist freiwillig. Kinder sind frei.

Geologisch-naturkundliche Wanderung – Sandstein, Gneis und Pechstein bricht

Eine Rundwanderung zur Geologie und Natur des Tharandter Waldes im GEO-PARK Sachsens Mitte von Kurort Hartha aus zur Ernemannhütte, Klingenquell, Spechtshausner Schweiz, Ascherhübel mit Hexenhäusel, Imbiss am Waldrand, Kugelpechsteine, Forstamt, Preußenschanze, Hartheberg-Glocke und zurück findet am 25. Mai 2021 statt. Sie ist rund sieben Kilometer lang.

Treffpunkt ist 9.30 Uhr auf dem Kurplatz in Kurort Hartha. Die Führung kann als Fortbildung eingeordnet werden. Eine Teilnahmebestätigung ist möglich. Der Unkostenbeitrag ist eine Spende.

Für beide Wanderungen wird eine Anmeldung erbeten unter Telefon 035203 2530 oder per E-Mail an moegel_bs@web.de.

GOTTESDIENSTE

Ob die Gottesdienste durchgeführt werden, hängt von den Regelungen der derzeitigen Corona-Pandemie ab. Informationen dazu gibt es zeitnah auf den Internetseiten der jeweiligen Kirchgemeinde.

Die stattfindenden Gottesdienste/Andachten in den Gemeinden erfordern die Einhaltung der geltenden Hygieneregeln. Medizinischer Mundschutz ist zu nutzen.

Ev.-luth. Kirchgemeinde Freital

www.kirche-freital.de

Pesterwitz Jakobuskirche

www.kirche-pesterwitz.de

Freie evangelische Gemeinde

www.freital.feg.de oder Pastor Fuchs unter Telefon 0351 89241042

Katholische Pfarrei St. Joachim

www.kirche-osterzgebirge.de oder Telefon 0351 6491929

Samstag, 24. April 2021

Katholische Pfarrei St. Joachim

Heilige Messe • 17.30 Uhr

Sonntag, 25. April 2021

Potschappel Emmauskirche

gemeinsamer Gottesdienst zu Kirchweih mit Jubelkonfirmation und Kindergottesdienst • 10.00 Uhr

Pesterwitz Jakobuskirche

Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst • 9.30 Uhr

Freie evangelische Gemeinde

Dresdner Straße 72
Gottesdienst • 10.00 Uhr

Katholische Pfarrei St. Joachim

Wort-Gottes-Feier • 10.30 Uhr

Samstag, 1. Mai 2021

Katholische Pfarrei St. Joachim

Heilige Messe • 17.30 Uhr

Sonntag, 2. Mai 2021

Somsdorf Georgenkirche

Gottesdienst • 9.00 Uhr

Döhlen Lutherkirche

Lobpreis-Gottesdienst mit Kindergottesdienst • 10.30 Uhr

Pesterwitz Jakobuskirche

Gottesdienst mit Erstabendmahl der Konfirmanden und Kindergottesdienst • 9.30 Uhr

Freie evangelische Gemeinde

Dresdner Straße 72
Gottesdienst • 10.00 Uhr

Katholische Pfarrei St. Joachim

Heilige Messe • 08.30 Uhr

Besondere Veranstaltungen

Freie evangelische Gemeinde

Dresdner Straße 72
Gebetsgottesdienste Mi., 18.00 Uhr
Do., 19.00 Uhr



Nächste Termine des Amtsblattes der Großen Kreisstadt Freital

| | | |
|-----------------|------------|--------------------------------|
| Ausgabe 09/2021 | 07.05.2021 | (Redaktionsschluss 23.04.2021) |
| Ausgabe 10/2021 | 21.05.2021 | (Redaktionsschluss 05.05.2021) |
| Ausgabe 11/2021 | 11.06.2021 | (Redaktionsschluss 28.05.2021) |

Die Amtsblätter werden über Postvertrieb allen Haushalten der Stadt Freital zugestellt und in Tharandt mit Ortsteilen verteilt. Zusätzlich liegen sie in den Freitaler Rathäusern sowie weiteren öffentlichen Einrichtungen zum Mitnehmen aus.

— Anzeige(n) —



Für den Fall, dass Ihr Mitteilungsblatt wegen des **Corona-Virus** nicht oder nur eingeschränkt hergestellt oder verteilt werden kann, haben wir alle Inhalte online freigeschaltet.

➔ Nutzen Sie diese Möglichkeit unter: OL.WITTICH.DE

 **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Haben Sie etwas zu feiern und sind wunschlos glücklich? Dann bitten Sie um

Spenden statt Geschenke:



Wir unterstützen Sie bei Ihrer Spendenaktion für die Alzheimer-Forschung. Bestellen Sie das Spenden-statt-Geschenke-Paket telefonisch unter **0800-200 400 1** oder online unter alzheimer-forschung.de/anlass.



Alzheimer Forschung
Initiative e.V.

Kreuzstr. 34 · 40210 Düsseldorf
www.alzheimer-forschung.de

Auch in dieser Ausgabe kein Veranstaltungskalender

Aufgrund der aktuell geltenden Einschränkungen des öffentlichen Lebens im Zusammenhang mit der SARS-CoV-2-Pandemie erscheint auch in diesem Amtsblatt kein Veranstaltungskalender. Bitte informieren Sie sich über Fernsehen, Rundfunk und Tages-

presse beziehungsweise im Einzelfall direkt beim jeweiligen Veranstalter, bis wann das Veranstaltungsverbot im Zuge der Maßnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus gilt. Im Online-Veranstaltungskalender auf www.freital.de werden abgesag-

te und verschobene Veranstaltungen je nach Meldung der Veranstalter als solche gekennzeichnet.

E-Mail: veranstaltung@freital.de

Anzeige(n)



Die Todesanzeige

Anzeige



Sobald der Termin für die Trauerfeier feststeht, sollten Sie auch die Todesanzeige in der Zeitung schalten bzw. persönliche Einladungen zur Trauerfeier versenden. In der Regel ist eine Todesanzeige in den lokalen Amts- bzw. Mitteilungsblättern jedoch die einfachste Methode, auch alle Bekannten und Kollegen des Verstorbenen über den Tod und den Termin zu informieren. Das ist auch der Zeitpunkt, um persönliche Anliegen auszusprechen, wie den Verzicht auf Blumenschmuck, den Wunsch nach Beerdigung im engsten Kreise oder der Bitte, auf Beileidsbekundungen direkt am Grabe zu verzichten.

BdF

Trauerkränze

Anzeige

Der Kranz, der wie der Kreis keinen sichtbaren Anfang und kein Ende hat, ist ein Symbol der Unendlichkeit des Lebens. Deshalb ist der Kranz in der Trauerfloristik das Werkstück der ersten Wahl.

Je nach Region sind unterschiedliche Varianten üblich: Den Kranz mit einem aufgearbeiteten Blumenstrauß trifft man ebenso an wie das rundum mit Blumen besteckte Gebinde oder aufwändig gearbeitete Kränze aus Blattgrün. Dabei gehen die Varianten teilweise fließend ineinander über.

BdF



KOROM
BESTATTUNGSINSTITUT

**MIT EINEM SCHLAG
IST ALLES VORBEI.
VORSORGE
GETROFFEN?**

Poisentalstr. 3 · 01705 Freital
0351 - 649 24 56
www.bestattungsinstitut-korom.de

Das Freitaler Bestattungsunternehmen Ihres Vertrauens seit 1962

- Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
- Anonym- und Sozialbestattungen
- kostenlose Beratung & Hausbesuche
- Bestattungsvorsorge

Freital: Poisentalstr. 9 **Wilsdruff:** Freiburger Str. 5 **Kreischa:** Lungkwitzer Str. 30a

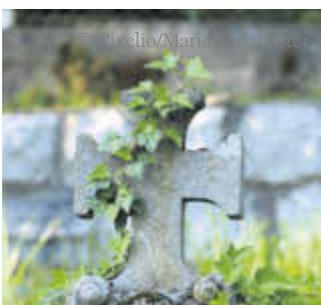
Tag & Nacht Tel.: 0351 649 16 87
www.bestattungshaus-sachsenplatz.de

Ihre Helfer im Trauerfall
Tag und Nacht
kompetent & persönlich

Vertrauensvolle Beratung und Hilfe im Trauerfall
Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
Bestattungseigener Trauerredner
Thomas Schöne

Kreischa | Haußmannplatz 3 | 24 h Tel. 03 52 06/27 96 72
Freital | Dresdner Straße 129 | 24 h Tel. 03 51/267 12 363

www.bestattungsservice-constantin-schoene.de



Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

| | | | |
|--|--|---------------------------|--|
| | Meißen Nossener Str. 38 | 0 35 21 / 45 20 77 | |
| | Krematorium Durchwahl | 0 35 21 / 45 31 39 | |
| | Nossen Bahnhofstr. 15 | 03 52 42 / 7 10 06 | |
| | Weinböhla Hauptstr. 15 | 03 52 43 / 3 29 63 | |
| | Radebeul Meißner Str. 134 | 03 51 / 8 95 19 17 | |
| | Riesa (Weida) Stendaler Str. 20 | 0 35 25 / 73 73 30 | |
| | Großenhain Neumarkt 15 | 0 35 22 / 50 91 01 | |

KREMATORIUM ... die Bestattungsgemeinschaft



FREITAL MACHT DEN FRÜHJAHR'S INTERNET CHECK

Bis zu
150 €
geschenkt*



Starten Sie in den Frühling mit den
Freitaler Stadtwerken.

Sind Sie genervt von:

- X langsamen Internet?**
- X ständigen Ausfällen?**
- X schlechtem Service?**

**WIR KÖNNEN ES BESSER!
MIT GLASFASER FÜR FREITAL
UND BESTEM VOR-ORT-SERVICE.**

Wechseln Sie jetzt zu

FairSPEED und sichern Sie sich den

Frühlingsbonus von insgesamt 150,00 €*.

Wir beraten Sie gern:

 **Freitaler Stadtwerke GmbH**
Potschappler Str. 2 · 01705 Freital

 +49 351 64828 - 0

 info@fairspeed.net

 www.fairspeed.net



*Neukundenangebot: Angebot ist mit allen FairSPEED-Privat-Produkten kombinierbar. Bei einem erfolgreichen Abschluss eines FairSPEED-Produktes der Freitaler Stadtwerke GmbH mit einer Mindestlaufzeit von 24 Monaten erhalten Sie eine Gutschrift von einmalig 60 € + Rabatt von 15 € in den ersten 6 Monaten (gesamt 90 €). Gilt nur im Angebotszeitraum bis zum 31.05.2021. Angebot in fast allen Stadtgebieten des PLZ-Gebietes 01705 Freital verfügbar.

Freitaler Stadtwerke GmbH

Potschappler Straße 2 · 01705 Freital · Telefon: 0351 64 828-0 · FSW@FTL-Stadtwerke.de

ENTSTÖRDIENSTE: Strom: 0351 64 828 666 · Gas: 0351 64 828 888 · Internet: 0351 64 828 777